



AUMA-WEIDATAL BOTE

Informationsblatt der Stadt Auma-Weidatal mit den Ortschaften
Auma, Braunsdorf, Göhren-Döhlen, Staitz und Wiebelsdorf

Jahrgang 16

Mittwoch, den 5. August 2026

Nummer 8



4. Aum'sche Ausbildungsmesse am Freitag, den 11.09.2026
von 8:00 - 17:00 Uhr, Turnhalle Moßbacher Straße, 07955 Auma.

Stadt Auma-Weidatal

Postanschrift: Marktberg 9
07955 Auma-Weidatal
Telefon: 036626/646-0
Fax: 036626/646-46
Internet: www.rathaus-auma.de
E-Mail: info@auma-weidatal.de

Bürgermeister der Stadt Auma-Weidatal

Herr D. Rüdiger
Tel.-Nr.: 036626/646-10
E-Mail: ruediger@auma-weidatal.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Sprechzeiten aller Sachgebiete:

Dienstag 09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten im Pass- und Meldewesen:

Freitag: 09:00 - 11:00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek:

Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr

Sachgebiete

Haupt- u. Ordnungsverwaltung

Sachgebietsleiterin

Frau K. Hessel 646-18 E-Mail: hessel@auma-weidatal.de

Hauptverwaltung

Frau G. Heise 646-13 E-Mail: heise@auma-weidatal.de

Einwohnermeldeamt; Kultur, Soziales, Kinder und Jugend, Sport

Frau I. Neudeck 646-17 E-Mail: buergerbuero@auma-weidatal.de

646-19 E-Mail: neudeck@auma-weidatal.de

Fundbüro; Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Märkte
646-20

Standesamt

Frau K. Hessel 646-21 E-Mail: standesamt@auma-weidatal.de

Archiv

Frau S. Eisenschmidt 646-16 E-Mail: eisenschmidt@auma-weidatal.de

Kämmerei

Sachgebietsleiterin

Frau S. Grünler 646-22 E-Mail: gruenler@auma-weidatal.de

Steuern, Liegenschaften

Frau K. Florian 646-25 E-Mail: florian@auma-weidatal.de

Kasse, Steuern

Frau J. Petzold 646-32 E-Mail: petzold@auma-weidatal.de

Bauverwaltung

Sachgebietsleiter

Herr A. Schwarz 646-26 E-Mail: schwarz@auma-weidatal.de

Bau-/Objektverwaltung, Friedhof

Frau I. Enders 646-29 E-Mail: enders@auma-weidatal.de

Bau-/Objektverwaltung, Stadtentwicklung
646-28

Technik, Bauhof, Straßenbeleuchtung

Herr L. Prager 646-27 E-Mail: prager@auma-weidatal.de

Ortschaftsbürgermeister

Ortschaft Auma

Frau Anke Hempel

Telefon: 036626/64614

Mobil: 0172 /6040466 (privat)

E-Mail: hempel_anke@web.de

Sprechzeiten im Rathaus Auma,
Zimmer-Nr. 31:

Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ortschaft Braunsdorf

Frau Simona Woköck

Telefon: 0162/9805423 (privat)

E-Mail: simona.wokoek@web.de

Sprechzeiten im Bürgerbüro:
nach Vereinbarung

Ortschaft Göhren-Döhlen

Herr Hartmut Rocktäschel

Telefon: 036622/79428 (privat)

Mobil: 0173/5705403 (privat)

Sprechzeiten im Bürgerbüro:
nach Vereinbarung

Ortschaft Staitz

Herr Michael Gaudes

Telefon: 036622/51477

Mobil: 0151/20768774 (privat)

Sprechzeiten im Bürgerbüro:
nach Vereinbarung

Ortschaft Wiebelsdorf

Herr Peter Hubrich

Telefon: 0176/86301436

E-Mail: peter.hubrich87@web.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Die nächste Ausgabe des

Auma-Weidatal Boten

erscheint am Mittwoch, dem 2. September 2026.

Annahmeschluss für redaktionelle

Beiträge ist am Mittwoch, 19.08.2026

im Rathaus der Stadt Auma-Weidatal, Fr. Heise.

IMPRESSUM

Der **Auma-Weidatal Bote** erscheint monatlich, in der Regel mittwochs in der ersten Woche. Er liegt kostenlos in vielen Geschäften in Auma-Weidatal aus, außerdem im Rathaus und in der Stadtbibliothek. Darüber hinaus ist er über die Internetseite der Stadt www.rathaus-auma.de abrufbar. Er kann gegen Übernahme der Portokosten bestellt werden.

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister der Stadt Auma-Weidatal,
Marktberg 9, 07955 Auma-Weidatal

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

die jeweiligen Vereine und die Kirchen

Herstellung und Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Schwolow Bürosysteme & Druckerei, Triebes, Geraer Straße 1,
07950 Zeulenroda-Triebes, Tel. 036622/79056

Informationen aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
der August ist für viele die schönste Zeit des Jahres, bietet er doch die Gelegenheit zur Erholung, zum Verreisen oder auch einfach nur, die sonnigen Tage in unserer Landgemeinde zu genießen. Auch in den vergangenen Wochen gab es wieder zahlreiche erfreuliche Ereignisse, aber auch Herausforderungen, über die ich Sie informieren möchte.

Spende für unsere Bibliothek

Unsere Stadt- und Gemeindebibliothek durfte sich über eine großzügige Spende in Höhe von 500 Euro freuen. Herr Silvio Franke-Kißner, ehemaliger Aumaer, engagiert sich seit vielen Jahren für die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in öffentlichen Bibliotheken und unterstützt unsere Einrichtung mit einer finanziellen Zuwendung. Dank dieser Spende kann Bibliothekarin Frau Eisenschmidt weitere attraktive Veranstaltungen und Angebote für Kinder und Jugendliche organisieren. Dafür möchte ich Herrn Franke-Kißner im Namen der Landgemeinde Auma-Weidatal herzlich danken.

Dank an unsere Feuerwehren

Ein Feldbrand im Ortsteil Zickra hat erneut gezeigt, wie wichtig eine leistungsfähige Feuerwehr ist. Durch das schnelle und professionelle Eingreifen der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Auma-Weidatal sowie der unterstützenden Wehren aus den Nachbarorten konnte Schlimmeres verhindert werden. Allen Einsatzkräften gilt mein herzlicher Dank für ihren engagierten und oft ehrenamtlichen Dienst zum Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger.



Neues HLF 10 eingetroffen

Am 3. Juli 2026 konnte unsere Freiwillige Feuerwehr das neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10 in Empfang nehmen. Die Freude bei allen Kameradinnen und Kameraden war groß. Es war mir eine besondere Freude, die Bestellung und Anschaffung dieses modernen Einsatzfahrzeuges begleiten und unterstützen zu dürfen. Das neue HLF stärkt die Einsatzfähigkeit unserer Feuerwehr nachhaltig und ist eine wichtige Investition in die Sicherheit unserer Landgemeinde.

Herzlichen Glückwunsch

Unsere älteste Einwohnerin der Landgemeinde Auma-Weidatal, Frau Hilde Kätzel aus Wöhltsdorf, konnte einen besonderen Ehrentag feiern. Zu diesem Anlass gratuliere ich Frau Kätzel auch auf diesem Wege nochmals ganz herzlich und wünsche ihr weiterhin Gesundheit, Glück und viele schöne Stunden im Kreise ihrer Familie.



Glasfaserausbau

Der Glasfaserausbau beschäftigt weiterhin unsere Verwaltung, sowie viele Bürgerinnen und Bürger. Nach wie vor ist uns kein neuer Verantwortlicher seitens der Firma UGG benannt worden. Aus diesem Grund haben wir uns schriftlich mit einer Beschwerde an die Bundesnetzagentur gewandt, um auf eine zügige Lösung der bestehenden Probleme hinzuwirken. Über weitere Entwicklungen werden wir Sie selbstverständlich informieren.

Ausbildungsmesse im September

Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen für unsere diesjährige Ausbildungsmesse in der Turnhalle an der Moßbacher Straße. Die Messe findet im September statt und bietet Schülerinnen und Schülern aus Auma-Weidatal sowie den umliegenden Schulen die Möglichkeit, sich über Ausbildungs- und Berufsperspektiven in unserer Region zu informieren.

Neben den bereits bekannten Ausstellern freuen wir uns in diesem Jahr besonders über einen neuen Teilnehmer: die Otto Crienitz GmbH & Co. KG aus Wünschendorf. Das Unternehmen wird unter anderem den Ausbildungsberuf Verfahrenstechnologie/-technologin Mühlen- und Getreidewirtschaft- Fachrichtung Müllerei vorstellen.

Ich lade alle Jugendlichen und ihre Eltern herzlich ein, diese Gelegenheit zur Berufsorientierung zu nutzen.



Eine Veranstaltung des Arbeitskreises SCHULEWIRTSCHAFT Auma
unterstützt durch die Stadtverwaltung Auma-Weidatal

Folgende Aussteller zeigen Dir, wie Du beruflich durchstarten kannst:

Allgemeinmedizin S. Schulze
Aumaer Holz- und Imprägnierwerk GmbH
AWQ Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH
Der Holzmeister vom Fach - Tischlerei Schmidt GmbH
DRK Kreisverband Landkreis Greiz e.V.
ERVEMA agrar Gesellschaft Wöhltsdorf mbH
FKT Formenbau und Kunststofftechnik GmbH
Landbäckerei Mario Treibmann
MATRAK Service & Lohnarbeits GmbH
Otto Crienitz GmbH & Co. KG
REHAU Industries SE & Co. KG
roth Werkzeugbau GmbH
STEREON Ceramics Auma GmbH
Schmidt Elektrotechnik e.K.
Werkzeugbau Müller

#WIR.FREUEN.UNS.AUF.DICH!

Springbrunnen auf dem Markt in Auma

Nach längerer Ausfallzeit wurde konnte der Springbrunnen durch die Mitarbeiter des Bauhofs wieder instand gesetzt und erfolgreich in Betrieb genommen werden. Ein herzlicher Dank gilt dem Bauhof für die Durchführung der erforderlichen Arbeiten und den Einsatz, sodass der Brunnen nun wieder das Ortsbild bereichert.



Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Dirk Rüdiger

Öffnungszeiten/Sprechzeiten

Schiedsstelle

Herr M. Donner

☎ 0152/06761470 / E-Mail: schiedsstelle@auma-weidatal.de

Herr M. Bernhardt

☎ 0157/71429143 / E-Mail: schiedsstelle@auma-weidatal.de

Kontaktbereichsbeamter

Altes Rathaus in Auma, Markt 1, ☎ 036626-20066

Sprechzeiten in der Außenstelle Auma-Weidatal:

Dienstag: 15:00 - 18:00 Uhr; Donnerstag: nach Absprache

Hauptsitz Polizeiinspektion Greiz

Brunnengasse 10, 07973 Greiz, ☎ 03661-6210 - **Notruf: 110**

Ad hoc Immobilien GmbH

Bei Fragen und Problemen, die die Angelegenheiten der gesellschaftseigenen und verwalteten Grundstücke in Auma betreffen, wenden Sie sich bitte direkt an das Büro in Jena, Roland-Ducke-Weg 1.

Telefon: 0151 24016442

Mail: Claudia.spreer@adhoc-immobilien.de

Ansprechpartner: Frau Spreer

DIE LINKE-Landtagsabgeordneter Andreas Schubert

Wahlkreisbüro Greiz, Carolinenstr. 14, 07973 Greiz

☎ 03661-456154 oder 03661-456178

Öffnungszeiten:

jeden ersten Montag im Monat von 14:00 - 17:00 Uhr

Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro der Stadt Auma-Weidatal

Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen
Dienstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 9:00 - 11:00 Uhr

Kontakt:

E-Mail: buergerbuero@auma-weidatal.de

Telefon: 036626/646-17 oder -19 / Fax: 036626/646-46

Haupt- und Ordnungsamt:

Urlaubszeit

Denken Sie bitte **rechtzeitig** an die Beantragung Ihres Personal- oder Reisepasses zu den Sprechzeiten im Einwohnermeldeamt, auch die Ihrer Partner und Kinder.



Bei uns sind neue Broschüren erhältlich:

- Wanderreise Vogtland - Wandern ohne Gepäck
- Der Muldenradweg
- Vogtländisches Freilichtmuseum - Erlebe Geschichte und Natur hautnah
- Talsperre Pöhl - Schifffahrt 2026
- Waldhotel Vogtland - Das Aktivhotel im Vogtland
- Flyer vom Zwergen-Park in Trusetal
- Flyer vom Freizeit-Spaß in Eckartsberga
- Spielplan 08 - 10/2026 Theater Altenburg-Gera
- Das Örtliche 2026/2027 für Greiz, Zeulenroda und Umgebung

Es grüßt herzlichst
Ihr Bürgerbüro

Stadt Auma-Weidatal
Marktberg 9
07955 Auma-Weidatal

Auma-Weidatal, den 16.07.2026

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadt Auma-Weidatal beabsichtigt **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle eines/r

Sachbearbeiters/in im Ordnungsamt (m/w/d)

zu besetzen

Zu den wesentlichen Arbeitsaufgaben gehören:

- Allgemeine Ordnungsbehördliche Aufgaben der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Überwachung des ruhenden Verkehrs und Bearbeitung der Anzeigen aus dem Straßenverkehrsbereich
- Durchsetzung gemeindlicher Satzung und Verordnungen
- Verwaltung von Fundsachen
- Bearbeiten und Mitwirken bei Aufgaben des Umwelt- Natur- und Landschaftsschutzes, Angelegenheiten im Bereich Tierschutz
- Bearbeiten von Feuerwehrangelegenheiten sowie allgemeine Feuerschutzangelegenheiten
- Übernahme von Tätigkeiten auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten (z.B. an Wochenenden; Feiertagen)

Eine endgültige Abgrenzung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten, eine Übertragung weiterer Aufgabengebiete nach der Einarbeitung ist nicht ausgeschlossen.

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bzw. der erfolgreiche Abschluss des Beschäftigtenlehrgangs I bei der Thüringer Verwaltungsschule. Alternativ eine dreijährige, rechtlich geprägte Ausbildung bzw. eine kaufmännische Ausbildung mit einschlägiger Berufserfahrung; Im Idealfall mit Erfahrung in der Anwendung von Rechtsnormen und Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht und die Bereitschaft zur Fortbildung
- Teamfähigkeit, ein hohes Maß an Selbständigkeit sowie ein eigenverantwortliches Arbeiten, Durchsetzungsfähigkeit, strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise
- Belastbare Persönlichkeit mit hoher Serviceorientierung und Durchsetzungskraft
- Sicherer Umgang mit moderner Bürotechnik, Standard- und Anwendersoftware (gängige MS-Office-Anwendungen)
- Flexibilität und Engagement sowie Bereitschaft zu Arbeiten außerhalb der üblichen Dienstzeit
- Führerschein der Klasse B sowie Bereitschaft zur Benutzung des eigenen Pkw's für dienstliche Zwecke gegen Kostenerstattung

Allgemeine Hinweise:

Die durchschnittliche Arbeitszeit beträgt **39 Stunden pro Woche**.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind bei gleicher Eignung und Befähigung erwünscht. Eine abwechslungsreiche, selbstständige und verantwortungsvolle Tätigkeit in angenehmer Atmosphäre.

Die Vergütung erfolgt leistungsgerecht nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Zusätzlich werden eine jährliche leistungsorientierte Sonderzahlung und eine Jahressonderzahlung gewährt. Außerdem gibt es eine attraktive betriebliche Zusatzversorgung sowie die Möglichkeit der Zahlung vermögenswirksamer Leistungen.

Bewerbungsschluss:

Bewerbungsschluss ist der 04.09.2026

Kontakt:

Bewerbungen sind schriftlich mit aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (wie z.B. Lebenslauf, Zeugniskopien, Ausbildungsnachweis, lückenlosem Tätigkeitsnachweis) zu richten an:

Stadt Auma-Weidatal
Bürgermeister Dirk Rüdiger
Marktberg 9, 07955 Auma-Weidatal
(Tel. 036626-6460
E-Mail: info@auma-weidatal.de).

Aus Kostengründen werden die Bewerbungsunterlagen nicht oder nur bei Übersendung eines ausreichend frankierten Rückumschlages zurückgeschickt.

Mit Zusendung der Bewerbung erklärt sich der Bewerber/in gleichzeitig einverstanden, dass die erforderlichen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens vorübergehend gespeichert werden. Eine persönliche Vorstellung erfolgt nur nach Aufforderung.

gez.
Dirk Rüdiger
Bürgermeister

Die Kämmerei informiert

Zahlungstermine

Bitte denken Sie in diesem Jahr an folgende Fälligkeitstermine:

15.08.2026	3. Rate Grund- und Gewerbesteuer
15.11.2026	4. Rate Grund- und Gewerbesteuer
30.11.2026	Pacht

Um Mahnungen zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen die Teilnahme am SEPA-Lastschrift-Verfahren. Formulare erhalten Sie in der Kämmerei oder unter www.rathaus-auma.de. Stellen Sie bitte sicher, dass Ihr Bankkonto zum Abbuchungstermin ausreichend gedeckt ist.

Selbstzahler überweisen bitte fristgerecht an unsere Bankverbindung: IBAN: **DE23 8305 0000 0014 1209 33**

BIC: **HELADEF1GER**

Wir weisen darauf hin, dass die Bescheide für Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer Dauerbescheide sind, die jeweils so lange gelten bis eine grundlegende Änderung erfolgt (z.B. Eigentümerwechsel, neuer Hebesatz oder Anpassung des Steuermessbetrages).

Ihre Kämmerei

Verkauf von Hackschnitzel im Bauhof

Die Stadt Auma-Weidatal bietet Hackschnitzel zum Verkauf an. Der Preis beträgt 20,- EUR / m³. Bei Interesse können Sie sich telefonisch mit der Bauverwaltung im Rathaus unter 036626/64629 in Verbindung setzen.



Information aus dem Fundbüro

(22.07.2026)

Folgende Fundsachen sind in der Stadt Auma-Weidatal, Marktberg 9, Fundbüro abgegeben worden:

- 1x Schlüssel mit rotem Schlüsselband
- 1x Schlüssel mit blauem Schlüsselband
- 1x Schlüssel mit schwarzen Schlüsselband
- 1x Labubu
- 1x Handschuhe grau/schwarz
- 1x Schlüsseltasche - schwarz - mit drei Schlüsseln
- 1x rosafarbenes Walkie-Talkie Kids Edition
- 1x schwarze Brille
- 1x bernstein-braune Brille
- 1x rotbraune Brille
- 1x silberner Ohrring
- 1x Schlüssel mit Pin-Anstecker Biene
- 1x Armband „weltbesten Opa“
- 1x blaue Kosmetiktasche
- 1x VW-Schlüssel mit schwarzer Schlüsseltasche
- 1x Handy mit Vogelfeder

Vermisst wird

- Beige Damengeldbörse mit Dokumenten

Sollten Sie die oben genannten Gegenstände vermissen oder gefunden haben, so melden Sie sich bitte beim o. g. Fundbüro zu den bekannten Öffnungszeiten.

Hinweise zum Antrag „Widerspruch gegen Datenübermittlung

(Übermittlungssperre)

nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)“

1. Auskünfte über Alters- und Ehejubiläen

Parteien, Wählergruppen, Mitgliedern parlamentarischer Vertretungskörperschaften und Bewerbern für diese sowie Presse und Rundfunk darf eine Melderegisterauskunft über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern erteilt werden.

Die Auskunft darf nur die dazu erforderlichen Daten (Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift) sowie Tag und Art des Jubiläums umfassen. Diese Auskunft darf nur erteilt werden, wenn Sie nicht widersprochen haben.

Einer Begründung bedarf es nicht.

2. Übermittlungssperre an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften

Das Meldegesetz sieht vor, dass den Kirchen neben den Daten ihrer Mitglieder auch einige Grunddaten von Familienangehörigen der Mitglieder, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, übermittelt werden dürfen. Der betroffene Familienangehörige - nicht das Kirchenmitglied selbst - kann die Einrichtung einer Übermittlungssperre verlangen. Eine Begründung ist nicht erforderlich. Diese Übermittlungssperre gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften übermittelt werden.

3. Auskünfte an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen

Im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und mit Abstimmungen dürfen Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen in den sechs der Stimmabgabe vorangehenden Monaten Auskunft über Namen, Anschrift, Doktorgrad von Gruppen von Wahlberechtigten erteilt werden, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Der Empfänger hat die Daten spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen. Diese Auskunft darf nur erteilt werden, wenn Sie nicht widersprochen haben. Einer Begründung bedarf es nicht.

Widerspruch gegen Datenübermittlung nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

1. Antragsteller:

Familienname:	
Vorname(n):	
Geburtsname:	
Geburtsdatum:	
Anschrift:	

2. Antragsteller:

Familienname:	
Vorname(n):	
Geburtsname:	
Geburtsdatum:	
Anschrift:	

Widerspruch gegen Datenübermittlung (Übermittlungssperre)

1	☐	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG iVm § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.)
	☐	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG iVm § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.)
	☐	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Altersjubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG iVm § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.)
2	☐	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG iVm § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.)
3	☐	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.)

(Unterschrift des Antragstellers)

(Unterschrift des Ehegatten bzw. weiteren Sorgeberechtigten)

Bundesfreiwilligendienst bei der Stadt Auma-Weidatal

Umweltbereich

Kindergarten

Archiv/Bibliothek

Bei Interesse können Sie sich bewerben unter:

Tel: 036626/6460, Fax: 036626/64646 oder

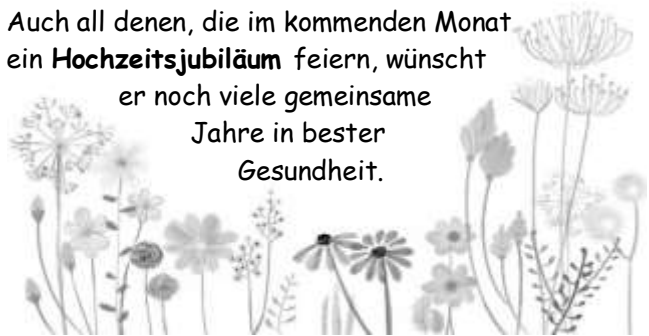
E-mail: info@auma-weidatal.de

oder schriftlich: Marktberg 9, 07955 Auma-Weidatal

Wir gratulieren,

der Bürgermeister der Stadt Auma-Weidatal gratuliert den **Altersjubilaren** recht herzlich zum Geburtstag und wünscht noch viele schöne Jahre bei bester Gesundheit im Kreise Ihrer Familie.

Auch all denen, die im kommenden Monat ein **Hochzeitsjubiläum** feiern, wünscht er noch viele gemeinsame Jahre in bester Gesundheit.



Informationen

aus der Stadtbibliothek

Großzügige Spende für die Kinder- und Jugendarbeit der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek freut sich über eine Spende in Höhe von 500 Euro von **Herrn Silvio Franke-Kißner**. Die Mittel sollen vorrangig der Kinder- und Jugendarbeit zugutekommen.

Silvio Franke-Kißner ist Leiter des Amtes für Sicherheit, Ordnung, Migration und Integration im Main-Kinzig-Kreis. Trotz seiner beruflichen Tätigkeit in Hessen ist er der Region eng verbunden: Er wurde in Zeulenroda geboren, besuchte den Kindergarten unter anderem in Auma und lebte in Gütterlitz, sowie in Neustadt an der Orla. Sein Onkel ist in Auma als langjähriges Urgestein des Judoports vielen Bürgerinnen und Bürgern bekannt.

Seit einigen Jahren engagiert sich Silvio Franke-Kißner für die Förderung öffentlicher Bibliotheken. Im jährlichen Wechsel unterstützt er mit einer Spende die Bibliotheken in Neustadt an der Orla, Kulmbach und Auma.

Mit der Spende können Angebote zur Leseförderung unterstützt, neue Medien angeschafft und Projekte für junge Bibliotheksbesucherinnen und -besucher umgesetzt werden. Die Förderung von Kindern und Jugendlichen ist eine wichtige Investition in Bildung, Kreativität und gesellschaftliche Teilhabe.

Besonders erfreulich ist, dass die Unterstützung von außerhalb unserer Region kommt. Gleichzeitig zeigt die enge persönliche Verbundenheit des Spenders mit Auma und dem Thüringer Vogtland, dass Heimat auch über viele Jahre und große Entfernungen hinweg verbunden bleibt.

Die Stadtbibliothek bedankt sich recht herzlich bei Herrn Franke-Kißner für seine großzügige Spende. Gleichzeitig macht dieses Beispiel deutlich, wie wichtig bürgerschaftliches Engagement für kulturelle und bildungsfördernde Einrichtungen ist. Vielleicht regt diese Geste auch weitere Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Vereine oder Förderer dazu an, die wertvolle Arbeit der Stadtbibliothek zu unterstützen und damit einen Beitrag für die Zukunft junger Menschen zu leisten.

Auf Entdeckungstour

3. Klasse der Grundschule zu Besuch in der Stadtbibliothek Auma-Weidatal



Neugierig, aufmerksam und voller Entdeckergeist - so erlebten wir am 29. Juni 2026 die 19 Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse der Grundschule Auma-Weidatal, die gemeinsam mit zwei Lehrkräften die Stadtbibliothek besuchten. Nach vielen Tagen mit sommerlichen Temperaturen von deutlich über 30 Grad sorgte das regnerische Wetter für eine willkommene Abkühlung. Genau das richtige Wetter also, um in die Welt der Bücher einzutauchen.

Nach einer kurzen Einführung in die Welt der Bücher und Medien ging es direkt auf Erkundungstour. In zwei Gruppen aufgeteilt, machten sich die Kinder auf den Weg, die Bibliothek bei einer spannenden Bibliotheksralley kennenzulernen. Dabei galt es, verschiedene Aufgaben zu lösen, Hinweise zu finden und sich zwischen Regalen und Medienangeboten zu rechtzufinden. Währenddessen nutzte die andere Gruppe den Bürger-raum für eigene Beschäftigungen, bevor anschließend gewechselt wurde.



Mit großer Begeisterung wurden Bücher entdeckt, interessante Themen erforscht und vielleicht so manches Lieblingsbuch gefunden. Schnell zeigte sich: In der Bibliothek gibt es weit mehr zu entdecken, als man auf den ersten Blick vermutet. Natürlich hätte die Zeit etwas länger sein können, denn besonders viel Freude bereitete den Kindern die Zeit zum freien Stöbern.

Zum Abschluss versammelten sich alle zu einem gemeinsamen Erinnerungsfoto. Als Auszeichnung für ihre erfolgreiche Entdeckungstour erhielten die Schüler eine Urkunde als „Bibliotheksentdecker“. Außerdem konnten alle, die künftig noch häufiger auf Lesereise gehen möchten, ein Anmeldeformular für die Stadtbibliothek mitnehmen.



Doch damit war der Ausflug noch nicht beendet: Im Anschluss besuchte die Klasse die Heimatstube und erhielt dort spannende Einblicke in die Geschichte, Traditionen und das Leben vergangener Zeiten in unserer Region. Der Besuch war für die Schülerinnen und Schüler sehr interessant und lehrreich. Mit großer Aufmerksamkeit verfolgten sie die Ausführungen und entdeckten viele historische Gegenstände, die einen anschaulichen Eindruck vom Alltag früherer Generationen vermittelten. Die Schüle-



rinnen und Schüler, sowie die Lehrerinnen, bedanken sich herzlich bei Herrn Rahmig und Frau Schüler für die freundliche Führung, die interessanten Erläuterungen und die Zeit, die sie sich für die jungen Besucher genommen haben.

Der gelungene Besuch zeigte einmal mehr, wie bereichernd die Stadtbibliothek als außerschulischer Lernort für Kinder sein kann. Er verdeutlicht zugleich das große Potenzial einer engeren Zusammenarbeit zwischen der Grundschule Auma-Weidatal und der Stadtbibliothek, um die Leseförderung nachhaltig zu stärken, die Freude am Lesen zu wecken und den Schülerinnen und Schülern regelmäßig spannende Einblicke in die vielfältige Welt der Bücher und Medien zu ermöglichen.

Die Stadtbibliothek Auma-Weidatal freut sich über das große Interesse der jungen Besucherinnen und Besucher und lädt alle Kinder, Eltern und Großeltern herzlich ein, selbst einmal vorbeizuschauen. Ob spannende Abenteuer, faszinierende Sachbücher, lustige Geschichten oder neue Lieblingsbücher – ein Besuch lohnt sich immer!

Text: S. Eisenschmidt / Fotos: Steiniger/Dietzel

Liebe Leserinnen und Leser!

Der August lädt uns ein, die Fülle des Sommers bewusst wahrzunehmen. Die Felder stehen in goldenen Farben; Obst und Gemüse reifen heran; und die Natur schenkt uns ihre Ernte. Es ist eine Zeit des Dankes, der Wertschätzung und des Genießens - ein Moment, um innezuhalten und auf das zu blicken, was in unserem Leben gewachsen ist.



Mit dem Jahreskreisfest Lammast bzw. Lughnasadh, das traditionell am ersten August gefeiert wird, beginnt die Zeit der ersten Ernte. Seit Jahrhunderten steht dieses Fest für Dankbarkeit, Gemeinschaft und die Anerkennung der Früchte unserer Arbeit. Es erinnert uns daran, dass jede Ernte mit Saat, Pflege und Geduld beginnt.

Auch der Vollmond im August zieht viele Menschen in seinen Bann. Der sogenannte Störmond verdankt seinen Namen alten nordamerikanischen Traditionen, in denen zu dieser Zeit besonders viele Störche gefangen wurden. Sein helles Licht lädt dazu ein, loszulassen, Bilanz zu ziehen und neue Kraft für die kommende Jahreszeit zu sammeln.

Auch besondere Naturerlebnisse hält dieser Monat bereit. Warme Sommerabende, Sternschnuppennächte der Perseiden und die letzten langen Tage des Sommers schenken uns Momente zum Träumen, Lesen und Entdecken.

Ich lade Sie herzlich ein, in unserer Bibliothek auf Entdeckungsreise zu gehen: Stöbern Sie in Büchern über Natur, Garten und Ernte, Krimis/Thriller oder Romanen und lassen Sie sich von Geschichten inspirieren oder genießen Sie einfach eine ruhige Auszeit zwischen unseren Regalen.

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen, erfüllten August voller Inspiration, Dankbarkeit und schöner Lesemomente.

BITTE UM BEACHTUNG:

Die Bibliothek bleibt in der Zeit vom 10.08. bis 21.08.2026 geschlossen.

Die Öffnungszeiten der Bibliothek sind **dienstags von 14:00 - 16:00 Uhr** und **donnerstags von 16:00 - 18:00 Uhr**. Kurzfristige Schließzeiten finden Sie auf der Homepage oder im Schaukasten am Alten Rathaus. Vorbestellungen der neuen Medien können gerne telefonisch 036626/64616 oder per Mail eisenschmidt@auma-weidatal.de vorgenommen werden.

Ich freue mich auf Ihren Besuch in der Stadtbibliothek Auma.
Sandra Eisenschmidt

Neue Medien in der Bibliothek

Belletristik

- Barreau, Nicolas: Das Lächeln der Frauen
- Bartsch, Carina: Türkisgrüner Winter
- Berg, Ellen: Ich will es doch auch!
- Biller, Maxim: Sechs Koffer
- Cabot, Meg: Aber bitte für immer
- Dave, Laura: Hello Sunshine

- De Bernières, Louis: Corellis Mandoline
- Dos Passos, John: Manhattan Transfer
- Gorelik, Lena: Null bis unendlich
- Groult, Benoîte: Salz des Lebens
- Hancock, Ka: Tanz auf Glas
- Holman, Michelle: Herzkurven
- Kessel, Julie von: Altenstein
- Mosebach, Martin: Krass
- O'Faolain, Nuala: Ein alter Traum von Liebe
- Patchett, Ann: Das Holländerhaus
- Pennicott, Josephine: Sturmtöchter
- Phillips, Carly: Fang schon mal ohne mich an!
- Pliem, Nelly: Vermächtnisstrudel
- Roger, Marie-Sabine: Das Leben ist ein listiger Kater
- Ryan, Mary: Grünes Feuer
- Scheunemann, Frauke: Dackelblick
- Suter, Martin: Melody
- Wiggs, Susan: Das Haus am Strand
- Woodhouse, Sarah: Haus meines Herzens

Historisches

- Lorentz, Iny: Die Wanderhure und der orientalische Arzt; Die junge Wanderhure; Die Wanderhure - Intrigen in Rom

Krimi/Thriller

- Adams, Will: Das Gottesgrab
- Annas, Max: Morduntersuchungskommission - Der Fall Teo Macamo
- Borrmann, Mechtild: Der Geiger
- Cavanaugh, Tony: Tief ins Fleisch
- Cleave, Paul: Der siebte Tod
- Dicker, Joël: Das Geheimnis von Zimmer 622
- Gard, Sveen: Der letzte Pilger
- Hammesfahr, Petra: Fremdes Leben
- Hart, Maarten 't: In unnütz toller Wut
- Holbe, Daniel: Blutrigen
- Khoury, Raymond: Scriptum
- Klüpfel, Volker: Die Unverbesserlichen - Der große Coup des Monsieur Lipaire
- Leon, Donna: Lasset die Kinder zu mir kommen
- Loevenbruck, Henri: Das Jesusfragment
- Morgan, Catherine Ashley: Die Kartäuser-Affäre
- Moström, Jonas: Herzversagen
- Navarro, Julia: Die Bibel-Verschörung
- Starr, Jason: Seitensprung
- Suter, Martin: Allmen und der Koi
- Sveen, Gard: Der letzte Pilger
- Swanson, Peter: Alles, was du fürchtest
- Thiemeyer, Thomas: Magma
- Tursten, Helene: Der zweite Mord
- Vargas Llosa, Mario: Tod in den Anden
- Vlucht, Simone van der: Klassentreffen
- Wahlberg, Karin: Verdacht auf Mord
- Weber, Gregor: Feindberührung
- Wolf, Klaus-Peter: Todesbrut
- Zuiker, Anthony E.: Level 26 - dunkle Prophezeiung

Kinderbücher ab 8 Jahre

- Gieseler, Corinna: Mellie
- Härtling, Peter: Ben liebt Anna
- Pehnt, Annette: Hieronymus oder Wie man wild wird

Jugendbücher

- Burger, Judith: Roberta verliebt
- Dowd, Siobhan: Ein reiner Schrei
- Linke, Dorit: Jenseits der blauen Grenze
- Meyer, Kai: Die fließende Königin
- Polonski, Ami: Und ich mittendrin
- Riordan, Rick: Magnus Chase 1
- Zail, Suzy: Der Klang der Hoffnung
- Zipfel, Dita: Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte

Müllentsorgung 2026

Auma-Weidatal

Bio

11.08./ 18.08./ 25.08./ 01.09.2026

Hausmüll

Pfersdorf (Dienstag ungerade Woche)

25.08.2026

Wiebelsdorf, Wöhlsdorf (Dienstag ungerade Woche)

11.08./25.08.2026

Döhlen, Göhren, Staitz (Dienstag gerade Woche)

18.08./ 01.09.2026

Wenigenauma (Mittwoch ungerade Woche)

12.08./ 26.08.2026

Untendorf, Tischendorf (Freitag ungerade Woche)

14.08.2026

Zickra (Freitag ungerade Woche)

28.08.2026

Auma, Gütterlitz, Im Gewerbegebiet Wenigenauma, Krölpa, Muntscha, Braunsdorf (Freitag ungerade Woche)

14.08./ 28.08.2026

LVP

Zickra (Dienstag ungerade Woche)

11.08.2026

Wenigenauma (Mittwoch gerade Woche)

02.09.2026

Auma, Gütterlitz, Im Gewerbegebiet Wenigenauma, Untendorf, Braunsdorf mit Tischendorf (Donnerstag gerade Woche)

06.08./ 03.09.2026

Döhlen, Göhren, Krölpa, Muntscha, Pfersdorf, Wiebelsdorf, Wöhlsdorf, Staitz (Freitag gerade Woche)

07.08.2026

Papier

Wenigenauma (Mittwoch gerade Woche)

19.08.2026

Auma, Gütterlitz, Im Gewerbegebiet Wenigenauma, Untendorf, Braunsdorf mit Tischendorf (Donnerstag gerade Woche)

20.08.2026

Zickra (Donnerstag gerade Woche)

06.08./03.09.2026

Döhlen, Göhren, Krölpa, Muntscha, Pfersdorf, Wiebelsdorf, Wöhlsdorf, Staitz (Freitag ungerade Woche)

14.08.2026

Änderungen sind vorbehalten.

Die aktuellen Termine finden Sie auch auf der Homepage des Abfallwirtschaftszweckverbands Ostthüringen: www.awv-ot.de

Schadstoffmobil

Stadt Auma-Weidatal

Mittwoch, 12. August 2026

Staitz Dorfplatz, 13.30 - 15.30 Uhr

Dienstag, 15. September 2026

Auma Parkplatz gegenüber Polyplast, 13.30 - 15.30 Uhr

Sperrmüll- und Schrottabfuhr

Der AWV Ostthüringen bietet die sog. Abrufsammlung für Sperrmüll, Schrott und Elektroschrott an. Sperrmüll/Schrott/Elektroschrott wird nur nach telefonischer Anmeldung zu einem festgelegten Termin abgeholt. Angemeldeter Sperrmüll/Schrott/Elektroschrott muss zum gebuchten Termin bis spätestens 6 Uhr bereitgestellt werden.

Die Anmeldung erfolgt über unser Servicetelefon:

0365 83321-50

Mo.-Do. von 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr und Fr. von 8:00 bis 12:00 Uhr.

FTTH-Ausbau der Telekom

Verantwortlichkeiten und Ansprechpartner

Telekom Baubegleitung vor Ort: Herr S. Schmidt

Tel.. 0361 651 2425 / E-Mail: steffen.schmidt05@telekom.de

Telekom Baubegleitung vor Ort in Vertretung: Herr C. Ulitzsch

Tel.. 0361 651 7588 / E-Mail: christian.ulitzsch@telekom.de

Aus den Ortschaften

Ortschaft Braunsdorf

Storchenglück in Braunsdorf

Auch in diesem Jahr gibt es aus Braunsdorf erfreuliche Nachrichten: Bereits zum zweiten Mal in Folge hat sich ein Storchchenpaar auf dem Horst des örtlichen Kuhstalls niedergelassen und erfolgreich Nachwuchs großgezogen. Zwei Jungstörche sind geschlüpft und entwickeln sich prächtig. Schon bald werden sie ihre ersten Flugversuche unternehmen und anschließend zu ihrer großen Reise aufbrechen.



Es ist schön zu sehen, dass sich die Störche in unserem Ort offenbar so wohlfühlen und Braunsdorf erneut als Brutplatz ausgewählt haben. Für viele Einwohnerinnen und Einwohner gehört inzwischen ein kurzer Blick zum Horst ganz selbstverständlich dazu. Mit jeder Woche lässt sich beobachten, wie die Jungstörche größer und kräftiger werden - ein kleines Naturerlebnis direkt vor unserer Haustür.

Der Storch gilt seit jeher als Symbol für Glück, Beständigkeit und eine intakte Natur. Umso mehr freuen wir uns darüber, dass sich diese beeindruckenden Tiere bereits zum zweiten Mal für Braunsdorf entschieden haben. Solche besonderen Momente erinnern uns daran, wie wertvoll unsere ländliche Umgebung und ihre Tierwelt sind.

Für den bevorstehenden ersten großen Flug wünschen wir den beiden Jungstörchen natürlich alles Gute. Und mit einem kleinen Augenzwinkern hoffen wir, dass sie auf ihrem Weg stets den richtigen Kurs finden und die Windräder rund um Braunsdorf genauso sicher umfliegen, wie ihre erfahrenen Eltern es ihnen vormachen. Möge ihnen immer genügend freier Himmel bleiben.

Wir freuen uns über dieses schöne Zeichen der Natur und hoffen, dass die Störche auch in den kommenden Jahren den Weg nach Braunsdorf finden. Vielleicht kehren die beiden Jungstörche eines Tages selbst zurück und sorgen dann für die nächste Generation auf unserem Horst.

Wir freuen uns über dieses schöne Zeichen der Natur und hoffen, dass die Störche auch in den kommenden Jahren den Weg nach Braunsdorf finden. Vielleicht kehren die beiden Jungstörche eines Tages selbst zurück und sorgen dann für die nächste Generation auf unserem Horst.

Text: Annett Wukovits / Fotos: Simona Woköck



Ortschaft Wenigenauma

Mittsommerfest

Am 21.06.2026 feierte Wenigenauma das Mittsommerfest. Die Uferpromenade erstrahlte im schwedischen Flair. Unser Mai-baum wurde kurzerhand zum Mittsommerbaum umfunktioniert. Mit mehr als 65 Gästen feierten wir, bei schönstem Wetter den längsten Tag und die kürzeste Nacht des Jahres.

Bernd und Ute Scheibe versorgten die Gäste mit Getränken und Manuela Soffa und Mathias Hoh versorgten die Gäste mit schwedischen Köstlichkeiten vom Rost und aus dem Backofen.

Manuela Soffa und Mathias Hoh
Dorfgemeinschaft Wenigenauma



Fohlensegnung

Am 30.05.2026 freuten wir uns auf ein besonderes Ereignis. Dieses wurde von unserer Pastorin Lisa Krille, im Rahmen eines kleinen Gottesdienstes auf der Uferpromenade in Wenigenauma durchgeführt. Zahlreiche Besucher versammelten sich dafür auf der Uferpromenade bei schönstem Wetter und warteten gespannt auf das Fohlen was gesegnet werden sollte. Danach konnte man noch Essen und Trinken, so das es noch einen schönen geselligen Abend gab.

Manuela Soffa
Dorfgemeinschaft Wenigenauma

Ortschaft Auma



Ortschaft Staitz

Tag der Kirchenentdeckungen am Samstag, dem 13.06.2026, in der Region Mitte und somit auch in der Kirche Staitz.

Bei der Klausur der Gemeindekirchenräte im letzten Jahr entwickelten wir die Idee, unsere Kirchen Döhlen, Hohenleuben, Langenwetzendorf, Naitschau, Staitz und Triebes vorzustellen. Der PRG stellte uns dankenswerter Weise für diesen Tag einen Bus zur Verfügung.

Nachdem wir in anderen Orten Hören- und Sehenswertes erlebten, konnten wir in unserer Kirche ca. 80 Gäste begrüßen. Maria Wiedemann gab einen Einblick in die Geschichte. So gehörte Staitz zur Pfarrei Döhlen, die um das Jahr 1000 aus der Urfparrei Veitsberg hervorging. Bereits 1457 wurde die geistliche Versorgung der Kirchenorte Staitz und Schüptitz in einem besonderen Abkommen geregelt. Im Jahr 1527 fand auf Anregung Martin Luthers eine Kirchen- und Schulvisitation statt, an der auch Philipp Melanchton beteiligt war. Vermutlich wurde unsere erste Kirche im Jahr 1521 erbaut. Daran erinnert noch heute das sogenannte Vorhangbogenfenster der Sakristei an der Südseite des Turms. Nach dem verheerenden Großbrand in Staitz von 1812, bei dem auch die Kirche zerstört wurde, musste vieles neu aufgebaut werden. Umso mehr erzählt dieses erhaltene Fenster von den langen Wurzeln unseres Kirchenortes. Es ist heute das einzig noch erhaltene Bauteil der ersten Kirche. Im Jahre 2022 begannen große Reparaturarbeiten. So wurde in diesem Jahr das Dach gedeckt. In den folgenden Jahren lag der Fokus auf Innenrenovierungen. Nasser Putz musste abgetragen werden, Neuanstriche erfolgten. Derzeit dauern weitere Renovierungen an.

Doch nicht nur auf die Geschichte wurde geschaut. Wir wollten eingehen, auf den Mittelpunkt des Gemeindelebens, die Bibel. Simone Löffler sprach über das Buch voller Geschichten, Weisheiten und Zusagen, die Menschen seit Jahrhunderten begleiten. Ein besonderer Teil der Bibel ist das weite Feld der Sprichwörter, Weisheiten und Redewendungen.

Die Bibel wirkt auf den ersten Blick vielleicht wie ein ziemlich altes Buch, irgendwo zwischen „**alt wie Methusalem**“

und „**ein Buch mit sieben Siegeln**“. Und doch steckt sie voller Sätze, die überraschend aktuell sind, mal tröstend, mal herausfordernd, mal so klar, dass es einem plötzlich „**wie Schuppen von den Augen fällt**“! Zahlreiche Sprichwörter und Weisheiten wurden aufgezeigt. So prägen Redewendungen und biblische Bilder unsere Alltagssprache bis heute. Sie haben nichts von ihrer Bedeutung verloren und begleiten uns im Alltag, oft, ohne dass wir ihren Ursprung kennen. So können wir unser Leben prüfen, „**auf Herz und Nieren**“, „**vom Scheitel bis zur Sohle**“, auch wenn uns manchmal „**die Haare zu Berge stehen**“! Gleichzeitig durften wir schmunzeln, denn auch Ironie und humorvolle Geschichten finden sich in Redewendungen in der Bibel.



Ein Segensgebet beendete den Besuch in der Staitzer Kirche. Zu Beginn des Tages wurden Kirchenentdeckerpässe an die Gäste ausgeteilt. Zahlreiche Besucher nutzten den Tag, um sechs Kirchen unserer Region kennenzulernen. Die gestempelten Kirchenentdeckerpässe wurden am Ende des Tages gegen einen kleinen Engel und eine Urkunde für Kirchenentdecker eingetauscht.

Wir danken allen, die geholfen haben, diesen besonderen Tag zu gestalten und auch denen, die sich mit uns auf den Weg gemacht haben, unsere Kirchen näher kennenzulernen.

Wir danken allen, die geholfen haben, diesen besonderen Tag zu gestalten und auch denen, die sich mit uns auf den Weg gemacht haben, unsere Kirchen näher kennenzulernen.

Wir danken allen, die geholfen haben, diesen besonderen Tag zu gestalten und auch denen, die sich mit uns auf den Weg gemacht haben, unsere Kirchen näher kennenzulernen.

Simone Löffler

Gemeindekirchenrat Staitz

Ortschaft Wiebelsdorf

100 - was für eine Zahl

Wenn ein Mensch den 100. Geburtstag feiern kann, dann ist das mit großem Respekt auf ein langes Leben mit seinen Höhen und Tiefen zu betrachten.

Ihren 100. Geburtstag konnte am 09. Juli 2026 Frau Hilde Kätzel aus Wöhlsdorf im Kreise ihrer Familie feiern. Viele Nachbarn, Freunde und Wegbegleiter überbrachten ihr persönlich die herzlichsten Glückwünsche. Sogar Glückwunschbriefe vom Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier, Ministerpräsidenten Mario Voigt und Landrat Ulli Schäfer erreichten das „Geburtskind“. Nicole Reimann vom Ortschaftsrat überbrachte ebenfalls die besten Wünsche. Auch unser Bürgermeister Dirk Rüdiger und unsere Pfarrerin Lisa Krille ließen es sich nicht nehmen, der ältesten Bürgerin der Stadt Auma-Weidatal persönlich zu gratulieren und die herzlichsten Glückwünsche zu überbringen.



Wie kann man eine so lange Zeit in kurze Worte fassen? Das geht eigentlich nicht, doch ich möchte es trotzdem versuchen.

Geboren am 09. Juli 1926 in Wöhlsdorf

Eltern waren Emil und Frieda Seifert Wöhlsdorf.

Ihr Vater war damals Poststellenverwalter.

Ehemann: Fritz Kätzel aus Zeulenroda

Tochter: Heidrun Binder geb.: Kätzel

mit Ehemann Horst Binder Wöhlsdorf

Enkel: Torsten und Toralf Binder

Hilde war die Jüngste von 10 Geschwistern, unvorstellbar in einem damals so kleinen Haus. Jedoch gab sie mir zu bedenken, dass bereits im Kindesalter fünf ihrer Geschwister verstorben sind.

Hilde ging bis zum 11. Lebensjahr in die Schule, gleich neben ihrem Elternhaus in Wöhlsdorf. Danach musste sie zu ihrer Schwester nach Hirschroda, um in der Landwirtschaft zu helfen. Der Mann ihrer Schwester war im Krieg und Arbeit gab es genug. So halfen sich die Familien untereinander, wenn Not am Mann war. Von dort aus besuchte Hilde die Schule in Dornburg.

Von 1957 bis 1987 übernahm sie in ihrem Wohnhaus die Post als Poststellenverwalter und Zusteller für die Orte Wöhlsdorf, Wiebelsdorf und Pfersdorf. Hieran können sich sicherlich noch Einige erinnern, wenn Frau Kätzel mit ihrer Posttasche in der Küche stand, um Briefe und Zeitungen zu übergeben. Wir Kinder waren immer ganz aufgeregt, denn am Samstag gab es die Zeitschrift „Bummi“ oder die „ABC-Zeitung“. In der Vorweihnachtszeit kam sie mit dem Schlitten in die Dörfer, darauf die Weihnachtspakete, die Spannung war groß: „War denn ein Paket für uns dabei?“ Unvorstellbar welche Strecken sie in Ihrer Dienstzeit ohne Auto oder Moped zurückgelegt hat. Ihr Dienstfahrzeug war ein Fahrrad.

Ist das ihr Geheimnis, dass sie ihren 100. Geburtstag feiern konnte? Es gibt kein Rezept! Doch auch die gute und aufopferungsvolle Pflege durch die Familie in ihrer gewohnten Umgebung haben dazu beigetragen.

Lisa Krille segnete die Jubilarin mit hoffnungsvollen, stärkenden und einfühlsamen Worten. Ebenso sprach sie der Familie ihren Respekt aus und bat um viel Stärke für die kommende Zeit. An solchen besonderen Tagen und Begegnungen, entstehen viele interessante Gespräche und es ist wertvoll diese Zeit zu nutzen und genau hinzuhören.



Christine Weigelt

(Diesen Text habe ich mit Kenntnis und Einverständnis der Familie verfasst.)

Schulnachrichten

Neues aus der Regelschule

Wie in jedem Schuljahr hatten wir auch im vergangenen Schuljahr Höhen und Tiefen. Zu den Höhepunkten zählen u. a. die Projektwoche „125 Jahre Schule am Markt“ im Oktober 2025, der „Tag der offenen Tür“ im Januar 2026, die erfolgreiche Teilnahme der AG Volleyball an den regionalen Wettbewerben sowie der Kindertag am 1. Juni. Am internationalen Kindertag hatte jede Klasse ihr eigenes Tagesprojekt, z. B. den Bau von Insektenhotels aus Konservendosen (Kl. 6) oder die Beschäftigung mit Kinderrechten und dem Leben von Kindern in anderen Ländern (Kl. 9). Zudem hatten wir Herrn Michael Rischer und seine Frau aus Pausa zu Gast, die den Schülerin-

nen und Schülern (SuS) der Klassen 6 und 7 zum Thema „Dateln - Zebu - Hakenpflug“ und den Klassen 8 und 9 zum Thema „Afrika real“ Interessantes berichteten. Neben vielem Anschauungsmaterial brachte Herr Rischer getrocknete Wanderheuschrecken und Mehlwürmer zum Verkosten mit. Diese Chance nutzten natürlich viele SuS. Frau Heider und Frau Thiel vom Verein zur Förderung der Regelschule Auma e. V. übernahmen dankenswerter Weise die Pausenversorgung und überraschten die SuS mit frisch gebackenen Pizzaschnecken. Durch Herrn Jörg Schmidt der Tischlerei Schmidt GmbH wurde wieder der Eiswagen von Herrn Jens Wohlgeschmack organisiert und für alle eine Portion Softeis gesponsert. Wir danken allen die zum Gelingen des Kindertages beigetragen haben.

Gegen Ende des Schuljahres wurde es „heiß“, einerseits weil in der vorletzten Juniwoche die mündlichen Prüfungen für die SuS der 10. Klasse anstanden, andererseits weil die Tagestemperaturen in die Höhe stiegen. Aus diesem Grund konnte unsere Aula für die feierliche Zeugnisausgabe der Schulabgänger nicht genutzt werden, sodass unsererseits sehr kurzfristig die Anfrage an den Bürgermeister Herrn Rüdiger erfolgte, ob wir den Bürgerraum nutzen könnten. Ohne zu zögern, stellte er uns diesen für Freitagabend, den 26.06.2026 zur Verfügung. In angenehmer Raumtemperatur konnten unsere 9 SuS der 10. Klasse ihre Zeugnisse zum bestandenen Real-schulabschluss entgegennehmen.

Auf das neue Schuljahr blicken wir hoffnungsvoll. Verschiedene Projekte und Aktionen sind schon in der Planung.

Agnes Hug
Schulleiterin

Kindergartennachrichten

Kita Zwergenland

Zuckertütenfest

Am Freitag, dem 3. Juli, feierten unsere Vorschulkinder ihr diesjähriges Zuckertütenfest mit einem abwechslungsreichen Ausflug.

Am Morgen trafen wir uns auf dem Markt in Auma und fuhren gemeinsam mit dem Bus zunächst nach Schleiz und anschließend weiter nach Saalburg. Dort starteten wir den Tag mit einem gemütlichen Frühstückspicknick auf einem schönen Spielplatz. Gut gestärkt machten wir uns anschließend auf den Weg zum Märchenwald. Im Märchenwald gab es viel zu entdecken. Gemeinsam erkundeten wir die verschiedenen Märchenfiguren, begegneten Dinosauriern und vielen weiteren spannenden Attraktionen. Einige der Märchen kannten die Kinder bereits, andere lernten sie an diesem Tag ganz neu kennen. So vergingen die Stunden wie im Flug.

Am Nachmittag traten wir den Rückweg an. Zu Fuß ging es zurück zur Bushaltestelle, von dort aus fuhren wir nach Schleiz. Bevor wir die endgültige Heimreise antraten, durfte natürlich eine leckere Abkühlung nicht fehlen - gemeinsam genossen wir ein Eis und verbrachten noch einige schöne Minuten auf einem Spielplatz.

Zurück in Auma gab es an der Bushaltestelle der Grundschule eine besondere Überraschung für uns: Ein Traktor mit einem liebevoll geschmückten Anhänger stand bereit, um uns in den Kindergarten zu bringen. Dort warteten die Eltern, die Erzieherinnen und natürlich die Zuckertüten auf uns. Kaum vom Traktoranhänger abgestiegen, rannten die Kinder auch schon los, in den kleinen Garten, zum Zuckertütenbaum. Für jedes Kind war eine prall gefüllte Zuckertüte gewachsen. Als wir diese dann geerntet hatten, bekamen alle Erzieherinnen und Kinder für den Kindergarten noch ein Geschenk überreicht - umfangreiche Backutensilien, damit wir unsere schöne Kinderküche noch besser nutzen und gemeinsam mit den Kindern kochen und backen können. Hiermit nochmal ein großes Dankeschön an die Eltern und Kinder!

Zu guter Letzt ging die Reise an diesem Tag zu Familie Teuscher in den Garten. Dort gab es eine Mitbring-Party, Lecke-

reien vom Rost und einige nette Gespräche. Und zum krönenden Abschluss, durften die Schulanfänger-Kinder mit ihren Eltern noch im Garten zelten.

Wir wünschen unseren Schulanfängerkindern einen erfolgreichen Start in den Schulalltag, viele spannende und aufregende Momente und natürlich wenig Hausaufgaben ;)



Text: Vanessa Fröhlich / Bild: Claudia Jedan

Kirchliche Nachrichten

Mitteilungen des Evangelisch-Lutherischen Kirchspiels Auma

Monatslosung:

Monatslosung: „Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.“ (Psalm 63,8(L))

Gottesdienste und andere Veranstaltungen

Änderungen sind möglich. Bitte entnehmen Sie die Gottesdienstzeiten aus den Schaukästen und unserer Homepage:

www.Kirchspiel-Auma.de

09.08.	09:00 Uhr 10:30 Uhr	Förthen Wenigenauma	Gottesdienst Gottesdienst
23.08.	09:00 Uhr 10:10 Uhr 14:00 Uhr	Merkendorf Krölpa Wöhlsdorf	Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst
27.08.	15:00 Uhr ab 16:30 Uhr	Pahren	Kindergottesdienst mit dem Kindergarten Hainschloßchen Spiel u. Abendessen
29.08.	13:00 Uhr	Muntscha	Traugottesdienst
30.08.	09:00 Uhr 10:10 Uhr 18:00 Uhr	Zickra Pahren Braunsdorf	Gottesdienst Gottesdienst Sommerausklang mit Essen danach
06.09.	16:00 Uhr	Wenigenauma- Silbersee/ Doggenteich	Tauferinnerungsgottesdienst
12.09.	10:00 Uhr	Auma-Pfarrhaus	Krümelkirche

Schon mal vormerken: 04.09.2026



Christenlehre



Euer Christenlehreteam

Jugendtreff Auma - Dein Platz zum Ankommen und Auftanken

Du hast Lust auf Gemeinschaft, gute Gespräche und leckeres Essen? Dann komm vorbei zum **Jugendtreff Auma!** Gemeinsam kochen, essen, quatschen über das, was euch wichtig ist - oder einfach Tischkicker, Tischtennis spielen und auf der Couch chillen. Ganz entspannt, ganz du selbst - wir freuen uns auf dich!

Dein Jugendtreff-Team: Annkathrin & Falko

Immer in den ungeraden Kalenderwochen, dienstags von 17.00 bis 19.00 Uhr öffnen wir für euch die Türen:



Trauer in der Gemeinde Auma

Regina Arper aus Braunsdorf verstarb am 30.06.2026 im Alter von 80 Jahren.

Wir schließen alle Trauernden in unser Gebet ein.

Freunde in der Kirchspiel Auma

Im Juni 2026 wurde Leni Hilpert in der Kirche zu Merkendorf getauft.

Trauung im Kirchspiel Auma

Laura Fleischmann, geb.: Sippel und Felix Fleischmann haben sich im Juni in der Kirche zu Förthen das JA WORT gegeben. Wir gratulieren dazu recht herzlich.



Der Gemeindekirchenrat Auma-Weidatal gratuliert allen **Altersjubilaren** herzlich zum Geburtstag und wünscht Gottes Segen mit vielen Jahren der Gesundheit und Glück.

Auch allen **Ehejubilaren** gratulieren wir recht herzlich und wünschen viele glückliche gemeinsame Jahre.

GKR Auma-Weidatal



Seniorentreff

Wir machen Sommerpause.

Nächster Treff im Amtsgericht am 16.09.2026

Ahnenforschung

Schritt für Schritt zur Eigenen Familiengeschichte.

Wenn Sie auch gerne wollen, dann melden Sie sich dienstags und/ oder donnerstags im Pfarramt unter der Nummer: 036626- 20249 und vereinbaren einen persönlichen Termin. Steffi Heidrich wird sich gerne um Ihre Familiengeschichte kümmern! *(Es fällt eine kleine Gebühr lt. Gebührensatzung des EKM an. Diese wird beim Vorgespräch mitgeteilt.)*



Posaunenchor

Wir suchen neugierige die das Trompete bzw. Posaune spielen erlernen möchten. Gerne im Pfarrbüro melden.

Das Pfarrbüro

Sie erreichen Ihr Pfarramt unter 036626/20249, dort meldet sich dienstags und donnerstags von 9:00 - 12:00 Uhr die Pfarramtssekretärin Frau Treibl.

E-Mail-Adresse: ev.pfarramt.auma@web.de

Home Page: www.Kirchspiel-Auma.de

Ein neues Herzensprojekt von mir:

Manchmal tut es gut, einfach loszugehen.

Ein paar Schritte an der frischen Luft - und die Gedanken kommen von ganz allein ins Rollen. Ich lade ein zum *Walk & Talk*: gemeinsam mit mir spazieren gehen und dabei reden - ganz unkompliziert. Über das, was gerade bewegt. Draußen fällt vieles leichter. Und manchmal reicht schon ein kleiner Weg, um wieder ein Stück weiterzukommen. Wer Lust hat: einfach melden und wir finden einen Termin.

Pfarrerin Lisa Krille



Heißer Sommer - heiße Gemüter

Kennen Sie das? Es ist heiß. Die Luft steht. Man schläft schlechter. Und irgendwie reichen manchmal schon Kleinigkeiten.

„Kannst du den Müll mal rausbringen?“

„Warum immer ich?“

„Weil du ihn schon wieder nicht gesehen hast!“

„Du musst auch immer übertreiben!“

„Mit dir kann man einfach nicht reden!“

Und plötzlich geht es längst nicht mehr um den Müll. In der Psychologie gibt es eine spannende Erklärung dafür. Unser Gehirn reagiert auf Konflikte oft so, als wäre noch Steinzeit. Damals musste blitzschnell entschieden werden: Kämpfen oder fliehen. Hinter jedem Gebüsch konnte schließlich ein Säbelzahniger lauern.

Heute gibt es kaum noch Säbelzahniger. Dafür sitzt der vermeintliche „Feind“ oft mit uns am Küchentisch, im Büro oder wohnt nebenan. Unser Gehirn schaltet trotzdem auf Alarm. Angriff. Verteidigung. Recht behalten. Gewinnen. Und während wir denken, wir streiten über den Müll, die offene Zahnpastatube oder den Tonfall, geht es in Wirklichkeit um etwas ganz anderes: *Siehst du mich überhaupt?*

Bin ich dir wichtig?

Bin ich für dich selbstverständlich?

Je emotionaler ein Streit wird, desto weniger geht es um die Sache - und desto mehr um die Beziehung.

Die Bibel kennt solche Situationen erstaunlich gut. Dort heißt es: **„Ein freundliches Wort stillt den Zorn, ein hartes Wort reizt zum Grimm.“** (Sprüche 15,1)

Was für ein einfacher und zugleich schwerer Satz.

Er erinnert mich daran, dass ich nicht jede Spitze zurückgeben muss. Dass nicht jeder Angriff einen Gegenangriff braucht. Dass jemand den Kreislauf aus Vorwurf und Verteidigung durchbrechen kann.

Vielleicht gerade ich.

Vielleicht ist genau das das Gegenmittel gegen die heißen Gemüter des Sommers. So wie die Hitze uns schneller gereizt reagieren lässt, kann ein freundliches Wort plötzlich für Abkühlung sorgen. Es nimmt dem Streit die Schärfe, unterbricht den alten Reflex von Angriff und Verteidigung und erinnert uns daran: Der Mensch vor mir ist kein Säbelzahniger, sondern jemand, mit dem ich verbunden bin.

Ich wünsche uns in diesem Sommer deshalb nicht nur einen kühlen Kopf, sondern den Mut zum ersten freundlichen Wort.

In diesem Sinne bleiben Sie gesund und behütet und vor allem eins: hoffnungsvoll.

Pfarrerin

Lisa Krille

Rückblick Gemeindefest in Auma

Bei subtropischen Temperaturen wurde unsere Liebfrauenkirche am 28. Juni für viele zu einem Ort der Abkühlung - äußerlich und innerlich. Trotz der großen Hitze war der Gottesdienst zum Thema „**Segensblase**“ gut besucht.



Ein besonderer Moment war die persönliche Segnung: Unter schillernden Seifenblasen traten viele Besucherinnen und Besucher nach vorn und ließen sich Gottes Segen ganz persönlich zusprechen - ein bewegender Augenblick, der vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Gemeinsam mit unserer ehemaligen Gemeindepraktikantin **Despina Michael** durfte ich den Gottesdienst gestalten. Sie hat unseren Pfarrbereich in den Wochen ihres Praktikums sehr ins Herz geschlossen und kommt auch heute immer wieder gern zu Besuch nach Auma.

Im Gottesdienst wurden außerdem **Udo und Ursel Schale** für ihr jahrzehntelanges Engagement für das kulturelle Leben in Kirche und Stadt geehrt und gesegnet. Viele ehemalige Sängerinnen und Sänger des ökumenischen Chores Auma waren gekommen und gingen bei alten Film- und Tonaufnahmen gemeinsam auf eine Reise in die Vergangenheit.

Nach der Kaffeetafel in der angenehm kühlen Kirche begeisterte die A-cappella-Gruppe „**Stimmt so!**“ mit einem mitreißenden Konzert.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Gemeindegliederchor, unserem Helferteam, den Kuchenbäckerinnen, allen fleißigen Händen vor, während und nach dem Fest sowie Florist Peter Schulze für den wunderschönen Blumenschmuck. Ohne dieses große Miteinander wäre ein solches Gemeindefest nicht möglich.

Pfarrerinnen Lisa Krille

Fotos: Max Heidrich

Rückblick: Mitsing-Gottesdienst in Piesigitz

Am **5. Juli** stand die Kirche Piesigitz ganz im Zeichen der Lieder von **Paul Gerhardt**. Gemeinsam wurden bekannte Choräle gesungen, ergänzt durch interessante Einblicke in das Leben des berühmten Liederdichters.

Ein herzlicher Dank gilt **Helmut Polster** für die Idee und die musikalische Gestaltung dieses besonderen Gottesdienstes. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein mit Essen und Getränken klang der Abend in guter Gemeinschaft aus.

Ein großes Dankeschön geht außerdem an den Gemeindegliederchor Piesigitz - besonders an **Ellen Grille** und **Sylke Langhammer** sowie ihre vielen fleißigen Mithelferinnen und Mithelfer, die mit ihrer Vorbereitung und ihrem Einsatz zum Gelingen des Abends beigetragen haben.

Pfarrerinnen Lisa Krille

Schon mal vormerken:

Superhelden aufgepasst!

Was macht einen echten Helden aus? Finde es mit uns heraus - und freue dich auf Spielstationen, Eisauto, Feuerwehr und einen unvergesslichen Nachmittag!

KINDERGOTTESDIENST PAHREN
SUPERHELD GESUCHT!
 WAS MACHT EINEN ECHTEN HELDEN AUS?
27.08.
15.00 UHR
KIRCHE PAHREN
 DANACH GEHT'S AUF DIE **FLITZEWIESE!**
 SPIELSTATIONEN | EISAUTO KOMMT | FAHRT MIT DER FEUERWEHR | MIT ABENDESSEN
 WER MÖCHTE, KANN GERN IM KOSTÜM KOMMEN - ALS SEINE* IHR SUPERHELD* IN!
BIS CA. 18.00 UHR
 WIR FREUEN UNS AUF DICH: **KIRCHGEMEINDE PAHREN**

Sommer, Musik u. Gemeinschaft - mehr braucht es manchmal nicht. Kommen Sie vorbei, lassen Sie den Alltag hinter sich und verbringen Sie mit uns einen entspannten Sommerabend.

30.8. Kirche Braunsdorf
18.00 Uhr
Sommerausklang
 Einladung zu sommerlichen Liedern
 Im Anschluss laden wir herzlich ein zu sommerlichen Getränken und Essen.
 Wir freuen uns auf euch!

Deine Taufe ist mehr als ein Datum. Lass sie am Silbersee wieder lebendig werden - mit einer **besonderen Taufferinnerung** und anschließend dem gemütlichen Beisammensein. Für die Kinder wird Andrea Schauerhammer, Leiterin des Kindergartens „Zwergenland“ in Wiebelsdorf, gemeinsam mit ihnen etwas Besonderes gestalten.

Herzliche Einladung
 ZUR TAUFERINNERUNG
 am Silbersee
 BEI WENIGENAUMA
6. SEPTEMBER
16.00 UHR
 BITTE BRINGT EURE TAUFGESCHENKE MIT.
 IM ANSCHLUSS GEMEINSAMES BEISAMMENSEIN MIT ESSEN.
 Wir freuen uns auf euch!
 SO FINDET IHR UNS: QR-CODE SCANNEN & DIREKT ZUM SILBERSEE NAVIGIEREN.

Das Highlight für Familien im September! Schnapp dir deine Taschenlampe und geh mit uns auf Schatzsuche in der Abenddämmerung. Was der größte Schatz ist? Das findest du nur heraus, wenn du dabei bist!



NICHT VERPASSEN! Ein besonderer Moment für unseren Pfarrbereich: Der MDR-Radiogottesdienst kommt nach Pahren. Am 4. Oktober blickt ganz Mitteldeutschland nach Pahren. Der Erntedankgottesdienst aus der Agrarhalle wird live im MDR übertragen - ein besonderer Tag für unsere Gemeinden, unsere Region und alle, die diesen Gottesdienst mitgestalten oder miterleben möchten.



Evang.-Luth. Kirchgemeinden

Göhren-Döhlen, Dörtendorf und Staitz

Pfarramt Göhren-Döhlen und Staitz über das Gemeindebüro Triebes, Zeulenrodaer Straße 3 und Pfarrer Debus, Tel./Fax. 036622/51325 zu erreichen.

Sie sind herzlich eingeladen:

am Sonntag, dem 16. August 2026 um 9.00 Uhr
in der Kirche Döhlen zum Gottesdienst

am Sonntag, dem 30. August 2026 um 9.00 Uhr
in die Kirche Staitz zum Gottesdienst

Wir wünschen Ihnen allen Gesundheit sowie Gottes Segen.
Ihr Pfarrer Michel Debus

Vereine und Verbände

Feuerwehr Auma-Weidatal

Neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug feierlich in Auma empfangen

Am 3. Juli war es endlich so weit, das neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 10) der Freiwilligen Feuerwehr Auma-Weidatal traf nach seiner Abholung beim Hersteller Albert Ziegler GmbH in Giengen an der Brenz in Auma ein. Die rund 500 Kilometer lange Überführungsfahrt übernahm Gerätewart Christian Prager, begleitet von Wehrführer Steve Vavrik und Kamerad Eric Färber. Bürgermeister Dirk Rüdiger war ebenfalls zur Fahrzeugübergabe nach Giengen gereist und begleitete die offizielle Übernahme des HLF 10, trat die Heimreise jedoch anschließend separat an.



Vor dem Feuerwehrgerätehaus warteten bereits zahlreiche Kameradinnen und Kameraden, Angehörige, Bürgerinnen und Bürger sowie Feuerwehren aus der gesamten Stadt Auma-Weidatal und den Nachbargemeinden auf die Ankunft des neuen Einsatzfahrzeuges. Als das HLF auf den Hof rollte, wurde es mit großem Applaus und einem herzlichen Empfang begrüßt - ein Moment, auf den viele lange hingearbeitet und hin gefiebert hatten.

Anlässlich dieses besonderen Tages hatte der Feuerwehrverein Auma-Weidatal gemeinsam mit Sven Zimmermann einen Empfang organisiert. Unterstützt wurden sie dabei selbstverständlich von den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Auma. Sven Zimmermann war es wichtig, dass die Ankunft des neuen Fahrzeuges nicht einfach nur eine Fahrzeugübergabe blieb. Die Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges ist schließlich kein alltägliches Ereignis, sondern ein Höhepunkt in der Geschichte einer Feuerwehr, der oftmals nur einmal in mehreren Jahrzehnten erlebt wird. Deshalb sollte dieses Ereignis gemeinsam mit allen Beteiligten und Gästen gebührend gefeiert werden.

Der Einladung folgten neben den Ortsfeuerwehren der Stadt Auma-Weidatal auch zahlreiche benachbarte Feuerwehren. Die große Anzahl an Einsatzfahrzeugen vor dem Gerätehaus spiegelte die enge Verbundenheit und Kameradschaft der Feuerwehren in der Region wider.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Neben frisch gegrillten Rostern sowie Bier, Limonade und weiteren Getränken sorgte ein Eiswagen bei sommerlichen Temperaturen für eine willkommene Erfrischung. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, das neue HLF 10 aus nächster Nähe zu besichtigen und sich über dessen moderne Ausstattung zu informieren.

Das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug verfügt über modernste Technik und eine umfangreiche Beladung für die Brandbekämpfung sowie die technische Hilfeleistung. Bis zur offiziellen Indienststellung werden die Kameradinnen und Kameraden - insbesondere die Maschinisten - intensiv auf das neue Fahrzeug geschult und mit der umfangreichen Technik vertraut gemacht.

Die feierliche Indienststellung des HLF 10 erfolgt am 12. September. An diesem Tag wird das Fahrzeug offiziell in den Einsatzdienst übernommen. Gleichzeitig verabschiedet sich die Feuerwehr Auma-Weidatal von ihrem langjährigen Löschgruppenfahrzeug LF 8/6, das über viele Jahre hinweg zuverlässig seinen Dienst für die Bürgerinnen und Bürger geleistet hat.



Feuerwehrverein Auma-Weidatal mit Ehrenamtspreis 2026 ausgezeichnet

Eine besondere Auszeichnung erhielt der Feuerwehrverein Auma-Weidatal OT Auma e. V. Ende Juni. Auf Vorschlag der Landtagsabgeordneten Martina Schweinsburg wurde der Verein mit dem Ehrenamtspreis 2026 ausgezeichnet.



Zur feierlichen Preisverleihung war der Vorstand des Vereins am 30. Juni 2026 in den Thüringer Landtag nach Erfurt eingeladen. Dort nahmen die Vorstandsmitglieder die Auszeichnung stellvertretend für alle Mitglieder des Feuerwehrvereins aus den Händen des Thüringer Ministerpräsidenten entgegen.



Mit dem Ehrenamtspreis werden Menschen und Vereine gewürdigt, die sich in besonderer Weise für das Gemeinwohl einsetzen. Der Feuerwehrverein Auma-Weidatal unterstützt seit vielen Jahren die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Auma-Weidatal. Neben der Förderung des Feuerwehrwesens engagiert sich der Verein bei zahlreichen Veranstaltungen und Projekten und trägt damit wesentlich zum gesellschaftlichen Leben in der Stadt bei.

Die feierliche Veranstaltung im Thüringer Landtag bot einen würdigen Rahmen für die Ehrung und war für die Teilnehmer ein besonderes Erlebnis.

Der Feuerwehrverein Auma-Weidatal bedankt sich herzlich bei der Landtagsabgeordneten Martina Schweinsburg für die Nominierung sowie bei allen, die mit ihrem täglichen ehrenamtlichen Engagement dazu beitragen, dass eine solche Auszeichnung überhaupt möglich wurde.

Der Ehrenamtspreis ist zugleich Anerkennung und Motivation, sich auch künftig mit Leidenschaft für die Feuerwehr und die Gemeinschaft einzusetzen.

Ehrenamt ist Ehrensache!

Und auch wir in der aktiven Abteilung freuen uns über jeden Interessierten, der sich uns anschließen möchte. Termine und Ansprechpartner findest Du auf unserer Homepage: www.feuerwehr-auma-weidatal.de oder vereinbare telefonisch mit unseren Wehrführer unter 0176/45925260 einen Termin.

Wehrführer, Steve Vavrik

Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit:

C. Glück, FFW Auma-Weidatal

Fotos: Feuerwehr Auma-Weidatal

Kultur- und Heimatverein Auma e. V.

Rückblick auf unsere Veranstaltung zur Sommersonnenwende

Es ist schon etwas her, am Sonntag, dem 21. Juni starteten wir, bei wunderbarem Sommerwetter, eine kleine Wanderung vom Aumaer Markt zum Kesselsee. Eigentlich eine Reise in die Vergangenheit. Es ging Richtung Schützenplatz, die Moßbacher Straße entlang. Wir erinnerten uns an die alte Turnhalle, die vor 100 Jahren links auf der Anhöhe Richtung Talberg stand und 1999 abgerissen wurde, dass auf dem Schützenplatz von 1864 bis 1964 ein Schützenhaus und Schützenhallen standen. So ging es weiter bis zur Eisenbahnbrücke, von 1894 bis 1998 fuhren die Züge darunter hindurch.

Die alte Moßbacher Straße (Hohlweg) links weiter, ein Wegweiser zeigt uns die Meter bis zum 1. Punkt unserer Wanderung den „Alexanderplatz“ von Auma. Unser Verein stellte letztes Jahr im September eine Tafel auf mit der Erklärung zur Geschichte unseres Alexanderplatzes. Diese reicht zurück in die Zeit als Auma zum Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach gehörte. Ein Stein dort erinnerte an das 25 jährige Regierungsjubiläum des Großherzogs Karl Alexander.

Von da ging es Richtung Kesselsee zum eigentlichen Höhepunkt unserer Wanderung. Am Kesselsee stand einst die Kesselmühle, ab ca. 1720 gibt es Nachweise, verschiedenster Mühlen die diese Mahl- und Schneidemühle betrieben haben. Der See bekommt noch heute sein Wasser aus den Überläufen der Wolcheteiche und liegt sehr idyllisch umgeben von Wald. Das sah auch der letzte Kesselmüller Carl Paul Fröhlich so der 1883 die Mühle/Wohnhaus zu einem Ausflugslokal umbaute. Um die Erholungsmöglichkeiten am Kesselsee noch zu erweitern hatte Rektor Schmidt aus Auma die Idee Badezellen einzubauen. Erwachsene konnten z.B. für 30 Pfennige baden. Nun brauchte man noch einen schönen Namen für die alte Kesselmühle. In einer Stadtratssitzung beschloss man die „Gnädige Landesherrin“ Großherzogin Sophie von Sachsen-Weimar-Eisenach zu fragen ob dieses Haus ihren Namen tragen darf. Sie willigte ein und gab 600 Mark für Um- und Ausbau dazu. Als sie 1890 Auma besuchte besichtigte sie auch das nach ihr benannte „Sophienbad“.

Ab 1910 war die Stadt Auma Eigentümer dieses ganzen Geländes mit Kesselsee, denn sie kaufte nicht nur die Hutwiese vor der Bahnlinie um ein Kraftwerk darauf zu bauen, sondern brauchte das Wasser des Sees zur Kühlung im Kraftwerk. Die Kesselmühle wurde abgerissen und ein modernes vollelektrisches Hotel gebaut. Das Kurhaus „Sophienbad“ warb mit 1000 Sitzplätzen im Biergarten und Gondelbetrieb auf dem See. Es war ein Musterbeispiel neuzeitlicher Hoteltechnik warb das Kraftwerk. Bis in die 50iger Jahre war es ein beliebtes Ausflugslokal. Dann wurde es zu DDR Zeiten ein Kinderheim und das ist es bis heute. Seit 1991 ist die AWO Zeulenroda Träger des Kinderheims.

Herr Herbert Müller jahrelanger Geschäftsführer der AWO Zeulenroda hatte, dieses Jahr, die Idee eine Tafel am Gebäude anzubringen um den vorbeigehenden Spaziergängern die Geschichte des Hauses näher zu bringen. Die Idee gefiel uns gut und wurde in die Tat umgesetzt. An diesem, oben genannten, schönen Sonntagnachmittag, weihten wir mit Herbert Müller, nebst Ehefrau und Tochter Manuela Müller, Herrn Peter Dorn und vielen Interessierten diese Tafel ein. Für den Verein war es die 19. Tafel in Auma.



Natürlich holten wir auch den damaligen Biergartenflair am Kesselsee nochmal zurück. Bei Thüringer Rostern und Getränken unterhielt uns das Duo Annerose Barnikow und Hans-Jörg Rothe mit Musik und Gesang. Den knapp 70 Besuchern gefiel es so gut, dass es vielleicht nicht das einzige Mal bleibt.

Ein großes Dankeschön an alle die zum Gelingen dieses Nachmittags beigetragen haben.



Die Heimatstube hat im August Sommerpause. Geöffnet wird wieder zum Tag des offenen Denkmals am 13. September von 14:00 - 17:00 Uhr. Bis dahin allen eine schöne Zeit.

Ihr KHV Auma.

JSV Auma

Erfolgreicher Saisonabschluss bei den Vogtlandspielen in Plauen.

Mit starken Leistungen haben die Nachwuchsjudoka einen gelungenen Abschluss der Wettkampfsaison vor den Sommerferien gefeiert.

In der Altersklasse U10 bis 24 Kilogramm sicherte sich Paul Schauerhammer den 1. Platz. Er gewann seine Kämpfe gegen Markneukirchen sowie gegen einen starken Gegner aus Rodewisch und blieb damit ungeschlagen.

Ebenfalls erfolgreich war Pepe Nagler in der U12 bis 33,5 Kilogramm. Nach einem Sieg gegen Klix aus Plauen, den er mit einem Yuko für sich entschied, musste er sich lediglich Wicht aus Rodewisch geschlagen geben. Am Ende belegte er einen starken 2. Platz.

In der Gewichtsklasse bis 36 Kilogramm der U12 sammelte Maurice Herrmann trotz drei Niederlagen wertvolle Wettkampferfahrung und erreichte den 3. Platz.

Auch Tessa Steinhoff überzeugte in der U10 bis 28 Kilogramm. Mit zwei souveränen Ippon-Siegen gegen ihre Gegnerinnen aus Oelsnitz und Markneukirchen zeigte sie eine beeindruckende Leistung.

Die Vogtlandspiele bildeten den letzten Wettkampf vor der Sommerpause. Mit einem ersten Platz, einem zweiten Platz und weiteren Podestplatzierungen verabschiedeten sich die Nachwuchsjudoka erfolgreich in die Sommerferien. Nach der wohlverdienten Pause beginnt die Vorbereitung auf die Wettkämpfe der zweiten Jahreshälfte, bei denen die jungen Sportlerinnen und Sportler erneut ihr Können unter Beweis stellen möchten.



Abschlussfahrt des JSV Auma - Sport, Spaß und Gemeinschaft zum Ferienstart

Mit einer gelungenen Abschlussfahrt verabschiedete sich der JSV Auma in die wohlverdienten Sommerferien. Ganz im Sinne des Vereins begann das Wochenende natürlich sportlich: Treffpunkt für die Sportlerinnen, Sportler und Trainer war in Schleiz. Von dort aus ging es gemeinsam zum SEZ Kloster, wo das Wochenende voller gemeinsamer Erlebnisse verbracht wurde.



Auf dem abwechslungsreichen Programm standen zahlreiche Aktivitäten. Bereits am Freitagabend sorgte eine Kanufahrt für einen gelungenen Auftakt. Am Samstag konnten sich die Teilnehmer beim Klettern ausprobieren, bevor bei sommerlichen Temperaturen ein erfrischendes Bad für Abkühlung sorgte. Den stimmungsvollen Abschluss bildete eine gemeinsame Nachtwanderung, die das Wochenende zu einem besonderen Erlebnis machte.

Am Sonntag trat die Gruppe schließlich die Heimreise an - mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck und gestärktem Teamgeist.

Nach den Sommerferien startet der JSV Auma wieder mit dem regulären Trainingsbetrieb. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, am 19. August 2026 um 17:00 Uhr zum Trainingsauftakt in die Turnhalle Moßbacher Straße in Auma-Weidatal zu kommen und den Verein bei einem unverbindlichen Schnuppertraining kennenzulernen.

Reguläre Trainingszeiten:

Mittwoch und Freitag

Kleine Gruppe: 17:00 bis 18:30 Uhr

Große Gruppe: 18:30 bis 20:00 Uhr

Der JSV Auma freut sich auf viele bekannte u. neue Gesichter.



**Trainingsbeginn
ab dem
19.08.2026**

**Mittwochs
und
Freitags
Ab 17.00 Uhr**

**Turnhalle
Moßbacher
Straße
in Auma**

Text und Fotos: Sandra Pachali

SV Blau Weiß Auma, Abteilung Handball

thv-handball.liga.nu

facebook.com/SVBWAumaHandball

sv-blau-weiss-auma-handball.de

Andreas Preußner

SV Blau Weiß Auma, Abteilung Fußball

Neues aus dem Vereinsleben

Treffen ehemaliger Aktiver des Spieljahres 1994/95

Mehr als 30 Jahre nach dem Aufstieg in die Landesklasse trafen sich am 27.06.2026 die ehemaligen Spieler der erfolgreichen Mannschaft von 1994/95 auf dem Sportplatz Auma.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen ließ Trainer Volkmär Müller die damalige Saison anhand seiner Statistiken und alter Videoaufnahmen noch einmal lebendig werden. Anschließend standen die ehemaligen Aktiven selbst wieder auf dem Platz. Im Vordergrund des Spiels gegen eine Auswahl weiterer ehemaliger Aumaer Fußballer standen der Spaß am Fußball und das Wiedersehen.

Beim gemütlichen Grillabend klang der gelungene Tag aus. Ein besonderer Dank gilt Marcel Böhm, Volkmär Müller, Marcel Ortmann und Olaf Knorn für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung.



Nachwuchs

Gelungene Saisonabschlüssen der Jugendmannschaften

Mit strahlenden Augen und viel Herz feierten unsere Jugendteams das Ende einer erfolgreichen Saison 2025/26.

Den Anfang machten die F-Junioren: Nach ausgelassenem Toben im Gaudiland in Hermsdorf ließen sie den Tag bei Piz-za, einem humorvollen Match gegen die Väter und gemütlichen Stockbrot am Lagerfeuer ausklingen.

Danach feierten die E- und D-Junioren ihre Gemeinschaft: Bei strahlendem Sommerwetter ging es per Schlauchboot von Berga nach Wünschendorf.

07980 Berga-Wünschendorf in Berga, „Altes Postamt“	Bahnhofstr. 21 gegenüber Sparkasse/Netto-Markt
Friedrich K. Gempfer Rechtsanwalt	
Strafrecht Arbeitsrecht	Tel. 036 623 - 23 555 Erbrecht Ehe- und Familienrecht

Auf dem Sportplatz in Auma wartete ein leckeres Grillbuffet, bei dem Nachwuchsleiterin Susan Lindenberg stolz die tollen zweiten Plätze beider Teams würdigte.



Den krönenden Abschluss durften unsere Bambins, erleben. Auch sie eroberten das Gaudiland in Hermsdorf, wo sie sich richtig austoben und anschließend gemeinsam mit den mitgeführten Eltern bei einem gemütlichen Essen stärken konnten.



Als Erinnerung erhielten alle Kinder und Trainer ein gerahmtes Mannschaftsfoto. Ein besonderer Dank gilt allen Eltern, die diese Saison mit ihrem Einsatz, ihrer Unterstützung und ihrem Engagement begleitet haben. Ob beim Fahren, Organisieren, Anfeuern oder bei unseren Saisonabschlüssen.

Herren **Saisonrückblick**

2025/26 verlief für die Herren des SV Blau- Weiß Auma leider deutlich hinter den Erwartungen. Zahlreiche Verletzungen, personelle Ausfälle und der Weggang wichtiger Spieler machten es der Mannschaft über die gesamte Spielzeit schwer. Trotz positiver Entwicklungen- unter anderem von Wachs, Hoffmann und Kapitän Marvin Voigt- gelang es zu selten, das vorhandene Potenzial abzurufen. Mit fünf Siegen, sieben Unentschieden und 14 Niederlagen blieb man am Ende klar hinter den eigenen Ansprüchen zurück. In vielen Spielen fehlte die Motivation, Einsatzwille und der absolute Siegeswille. Für die kommende Saison hat sich das Team viel vorgenommen, um den Zuschauern wieder attraktiven und erfolgreichen Fußball zu bieten.

Trainingsauftakt der Männer Am 14.07. starteten unsere Männer mit 18 Spielern in die Vorbereitung. Trainer Pachali begrüßte das Team auf dem Trainingsplatz. Neben den ersten schweißtreibenden Einheiten sorgten kreative Kostüme für gute Stimmung. Den Outfit-Wettbewerb gewann Marvin Voigt als Traumfee, Robert Wachs als Krokodil und Elias als Affe auf dem Fahrrad. Den Auftakt ließen die Mannschaften und Helfer bei Rostern und einem kühlen Bier ausklingen. Vielen Dank an Kevin Friedrich für die Bewirtung.



Kreisfreundschaftsspiel

17.07.: zu Gast beim TSV 1898 Neunhofen 2:6
Torschützen: Marvin Voigt und Paul Zerner



Spielberichte vom Juni folgen

Spielplan August:

Samstag, 01.08. 15:00 Uhr
in Auma gegen Probstzellaer SV (Kreisfreundschaftsspiel)
Samstag, 08.08. 16:00 Uhr
zu Gast beim SG ESV Lok Arnstadt (Kreisfreundschaftsspiel)
Samstag, 15.08. 15:00 Uhr
in Auma gegen TSG Zwackau (Kreisfreundschaftsspiel)
Sonntag, 23.08. 14:00 Uhr
zu Gast beim SpG SG Braunichswalde
Samstag, 29.08. 15:00 Uhr
in Auma gegen Hohenölsener SV
Blau-Weiße Grüße

Bereitschaftsdienste

Bestattungs-Institut
Holger Reinhold
 Buche 2, Zeulenroda
 ☎ 036628 / 62966
 Tag & Nacht
...dem Leben einen würdigen Abschluß geben
www.reinhold-bestattung.de

ZAUMSEGEL
 Bestattungen
WIR BEGLEITEN IM Fluss des Lebens

☎ **036628/85574**
 Tag & Nacht

📍 Flur Ständig 1A,
 07937 Zeulenroda-Triebes

🌐 www.zaumsegel-bestattungen.de
 ✉ info@zaumsegel-bestattungen.de

Bestattungshaus
Conrad UG
 (haftungsbeschränkt)
 Fachgeprüftes Bestattungsunternehmen

Neumarkt 6 - 07907 Schleiz
 ☎ **03663/48130**
Mobil: 0152/36514025
www.bestattungshaus-conrad.de

TAG UND NACHT ERREICHBAR



apothekenbereitschaft

Zeulenroda - Triptis mit täglichem Wechselrhythmus

Notdienst von 8.00 - 8.00 Uhr

Alte Apotheke Zeulenroda	Tel.: 036628/58970
Neue Apotheke Zeulenroda	Tel.: 036628/58970
Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda	Tel.: 036628/4030
Stadtapotheke ZEULENRODA	Tel.: 036628/97334
Stadtapotheke TRIEBES	Tel.: 036622/51359
Apotheke am Wasserturm Hohenleuben	Tel.: 036622/7049
Mühlen Apotheke, Auma-Weidatal	Tel.: 036626/20351
Stadt-Apotheke Triptis	Tel.: 036482/3500
Adler-Apotheke Weida	Tel.: 036603/63213
Stadt-Apotheke Weida	Tel.: 036603/62252
Stadt-Apotheke Berga/Elster	Tel.: 036623/20215
Macrobius-Apotheke Wünschendorf	Tel.: 036603/88212
Brücken-Apotheke Greiz	Tel.: 03661/70550
Rosen-Apotheke Greiz	Tel.: 03661/3328
Spitzweg-Apotheke Greiz	Tel.: 03661/432727
Adler-Apotheke Greiz	Tel.: 036618749877

- 05.08. Alte Apotheke, Zeulenroda
- 06.08. Stadt-Apotheke, Berga
- 07.08. Apotheke im Leubatal, Langenwetzendorf
- 08.08. Brücken-Apotheke, Greiz
- 09.08. Apotheke am Stadtbrunnen, Zeulenroda**
- 10.08. Stadt-Apotheke, Weida
- 10.08. Neue Apotheke, Zeulenroda
- 11.08. Stadt-Apotheke, Weida
- 11.08. Rosen-Apotheke, Greiz
- 12.08. stadtapotheke ZEULENRODA
- 13.08. Apotheke am Wasserturm, Hohenleuben
- 14.08. Spitzweg-Apotheke, Greiz
- 15.08. Stadt-Apotheke, Berga
- 16.08. Adler-Apotheke, Greiz**
- 16.08. Mühlen Apotheke, Auma-Weidatal
- 17.08. Apotheke am Stadtbrunnen, Zeulenroda
- 18.08. Alte Apotheke, Zeulenroda
- 19.08. Apotheke am Wasserturm, Hohenleuben
- 20.08. stadtapotheke TRIEBES
- 21.08. Brücken-Apotheke, Greiz
- 22.08. Rosen-Apotheke, Greiz
- 23.08. Apotheke am Wasserturm, Hohenleuben**
- 24.08. Stadt-Apotheke, Münchenbernsdorf
- 24.08. Stadt-Apotheke, Berga
- 25.08. stadtapotheke TRIEBES
- 26.08. Adler-Apotheke, Weida
- 26.08. Spitzweg-Apotheke, Greiz
- 27.08. Apotheke am Wasserturm, Hohenleuben
- 28.08. Adler-Apotheke, Greiz
- 28.08. Mühlen Apotheke, Auma-Weidatal
- 29.08. Rosen-Apotheke, Greiz
- 30.08. Brücken-Apotheke, Greiz**
- 31.08. Neue Apotheke, Zeulenroda
- 01.09. stadtapotheke TRIEBES
- 02.09. Macrobius-Apotheke, Berga-Wünschendorf
- 02.09. Spitzweg-Apotheke, Greiz
- 03.09. Stadt-Apotheke, Weida
- 03.09. Adler-Apotheke, Greiz

Ärztlicher Notdienst

Telefonnummer für den **ärztlichen** und
zahnärztlichen Bereitschaftsdienst sowie
Apothekenbereitschaft außerhalb der Praxiszeit:

116 117

Rettungsleitstelle Gera:

0365/48820 bzw. 0365/412176

**Für lebensbedrohliche Notfälle rufen Sie
 bitte den Rettungsdienstarzt unter ☎ 112.**

GALABAU
 Gartenbau - Landschaftsbau - Pflege

Garten-, Landschaftsbau und Pflege
 Pflasterarbeiten - Teichbau
 Rasen-, Hecken- und Baumschnitt
 Bagger- und Erdbewegungsarbeiten
 Baustoff- und Natursteinhandel
 Winterdienst - Grabpflege
 Abriss- und Entrümpelungsarbeiten

TEL.: 036628-97040
 FAX: 036628-97042
 MOBIL: 0160-94904380

GALA BAU & SERVICE GbR
 Heinrich-Heine-Str. 84
 07937 ZEULENRODA

Kulturnachrichten

Veranstaltungen in der Stadt Auma-Weidatal

Die Veröffentlichung der Veranstaltungen erfolgt immer unter Vorbehalt.

Dat./Uhrzeit	Veranstaltung
28.08.2026 19:00 Uhr	3. Stammtisch Dorfgemeinschaftshaus Göhren Heimatverein "Weidaperle Göhren-Döhlen" e.V.
06.09.2026 16:00 Uhr	Silbersee Wenigenauma Tauerinnerungsgottesdienst mit anschließender Verköstigung Kirche Wenigenauma
26.09.2026	Fuchsjagd Wallengrün PSV Wenigenauma e.V.
24.10.2026	Fuchsjagd Langenbach PSV Wenigenauma e.V.
28.10.2026 17:00 Uhr	Buchlesung mit Anke Engelmann Bibliothek Auma Markt 1, Stadt Auma-Weidatal
13.11.2026 19:00 Uhr	4. Stammtisch Dorfgemeinschaftshaus Göhren, Heimatverein "Weidaperle Göhren-Döhlen" e.V.
28.11.2026 18:00 Uhr	122-jährige Gründung des Rauchklubs "Qualm" 2026 Dorfgemeinschaftshaus Göhren, Heimatverein "Weidaperle Göhren-Döhlen" e.V.
20.12.2026 15:00 Uhr	Adventsmarkt , Felscheune Döhlen, Heimatverein "Weidaperle Göhren-Döhlen" e.V.

Jubiläumsanzeigen



Danke

für die vielen
Glückwünsche und
Aufmerksamkeiten
anlässlich unserer
Hochzeit.

02.07.2026

Andreas
und
Norbert

Geld sparen - Preissteigerung stoppen
Ihr Energiekosten-Check
einfach + persönlich
Zertifizierter Energie-Experte Hubert Menzel
Tel: 0172 1666106

Sonstige Mitteilungen

Kinder- und Jugendhäuser „Future“

Gelungener Projekttag in den AWO Kinder- und Jugendhäusern „Future“

Ein starkes Zeichen für Gemeinschaftssinn und Tatkraft setzten kürzlich 15 Schüler*innen des Förderzentrums „Pestalozzi“ aus Zeulenroda-Triebes am 11. Juni 2026 anlässlich des 18. Thüringer Schülerfreiwilligentag. Im Rahmen dieses Projekttag besuchten sie die Kinder- und Jugendhäuser „Future“ in Auma-Weidatal, um das dortige Außengelände und die Gebäude gemeinsam zu verschönern. Neben den praktischen Arbeiten standen vor allem die Stärkung des Teamgeists und die Übernahme von Verantwortung im Vordergrund. Der Tag startete um 8 Uhr morgens mit einer herzlichen Begrüßung und einer wichtigen Sicherheitsunterweisung. Danach ging es für die Jugendlichen direkt an die Arbeit: Aufgeteilt in begleitete Kleingruppen packten alle tatkräftig mit an. Die Aufgabenliste war lang und abwechslungsreich. So pflegten die Schüler*innen die Hochbeete, erledigten einfache Gartenarbeiten und befreiten das Außengelände von Schmutz und Unkraut. Auch handwerkliches Geschick war gefragt: Die Garage erhielt einen neuen Anstrich, beschädigte Zaunlatten wurden repariert und Fahrzeuge gründlich gereinigt. Für eine Zwischenverpflegung mit Brötchen, Obst und Gemüse war ebenso gesorgt wie für ein gemeinsames Mittagessen, das von den Mitarbeitenden des Kinderheims zubereitet wurde. Um 13 Uhr endete dieser Schülerfreiwilligentag mit einer gemeinsamen Auswertungsrunde. Alle Beteiligten blickten stolz auf die sichtbaren Ergebnisse und einen rundum gelungenen Tag zurück, der gezeigt hat, wie viel man mit Engagement und echtem Teamgeist bewegen kann.



Geschichte zum Anfassen: Neue historische Tafel Am Sophienbad enthüllt

Ein wunderbarer Sonntag im Zeichen der Heimatgeschichte und der Gemeinschaft! Der Aumaer Kultur- und Heimatverein setzt seine erfolgreiche Initiative fort, historische Gebäude und Plätze in der Stadt mit Informationstafeln zu würdigen.

Am 21. Juni war es wieder so weit: Die feierliche Einweihung der neuesten Tafel fand an den Kinder- und Jugendhäusern „Future“ Am Sophienbad statt. Der Nachmittag begann mit einer gemeinsamen Wanderung, die von Monika Stauch (Kultur- und Heimatverein) bestens organisiert wurde. Vom Aumaer Markt aus machten sich die Teilnehmer auf den Weg Richtung Schützenplatz über die Eisenbahnbrücke und weiter zum Alexanderplatz. Von dort ging es weiter zum Kesselsee in Richtung Sophienbad. Dort angekommen, wartete das Highlight des Tages auf die Wandergruppe: die offizielle Enthüllung der neuen Chronik-Tafel und interessante Fakten zur Geschichte, vorgetragen von Frau Stauch. Die Ehre der Enthüllung gebührte einem besonderen Gast: Herbert Müller, dem Gründer der Arbeiterwohlfahrt im ehemaligen Landkreis Zeulenroda. Gemeinsam mit Manuela Müller (Geschäftsführerin der AWO Zeulenroda gGmbH) hat er diese Tafel auch privat gesponsert. Ein herzliches Dankeschön für diese großzügige Unterstützung, die ein wichtiges Stück Stadt- und Sozialgeschichte für Einheimische und Gäste sichtbar macht! Nach dieser gelungenen Aktion fand der Sonntag bei einem gemütlichen Beisammensein mit Rostern frisch vom Grill und kühlen Getränken sowie einer kurzweiligen musikalischen Unterhaltung durch Annerose Barnikow und Hans-Jürgen Rothe einen perfekten Ausklang.

Ein großes Danke an alle Organisatoren, Sponsoren und Wanderer, die diesen Tag unvergesslich gemacht haben!

Schauen Sie gern selbst am Sophienbad in Auma vorbei und werfen Sie einen Blick auf die neue Tafel!



Neues aus unserem

Pflegezentrum „Zum alten Kraftwerk“

Generationen-Power im AWO Pflegezentrum Auma

Zum 18. Thüringer Schülerfreiwilligentag am 11. Juni 2026 erlebten die Bewohner des Pflegezentrums Auma einen besonderen Tag voller Tatendrang und Lebensfreude. Die Schüler*innen der Klasse 7 der Franz-Kolbe-Regelschule Auma war zu Besuch, um gemeinsam mit den Senioren Vogelhäuser zu basteln und kunterbunt zu bemalen. Hand in Hand wurde gehämmert, viel gelacht und so manche Geschichte zwischen den Generationen ausgetauscht. Ein wunderbares Miteinander von Jung und Alt, dessen Ergebnisse sich sehen lassen können: Die fertigen Kunstwerke verschönern ab sofort den Garten der Einrichtung. Als Dankeschön und zur Stärkung aller Beteiligten gab es erfrischende Getränke und leckere Roster vom Grill. Das Team und die Bewohner des Pflegezentrums bedanken sich ganz herzlich bei den Schüler*innen für diesen tollen Einsatz, der allen eine riesige Freude bereitet hat.

Am Schülerfreiwilligentag beteiligten sich rund 6.550 Schüler*innen in Thüringen. 101 Schulen in 15 Städten/Landkreisen nahmen teil und boten damit den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich ehrenamtlich zu engagieren. Die Schüler*innen lernten an diesem Tag verschiedene gemeinnützige Tätigkeiten kennen.



Text/Foto: Heike Thümmeler

Neues Leben im Pflegezentrum: Tiere finden ein Zuhause und unsere Bewohner eine Aufgabe

Unter diesem Motto sind Anfang Juli drei Zwergkaninchen und zwei Meerschweinchen in unser Pflegezentrum „Zum alten Kraftwerk“ in Auma-Weidatal eingezogen. Zwei weitere Meerschweinchen aus einer Auffangstation werden die Gruppe bald komplettieren. Der Einzug war für alle ein echtes Highlight: Gemeinsam mit unseren Bewohnern haben wir die Tiere abgeholt. Pünktlich zum Sommerfest wurden die felligen Neuankömmlinge von Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitern somit herzlich begrüßt. Das neue, großzügige Außengehege wurde liebevoll eingerichtet und bietet den Tieren alles, was sie brauchen. Auch für die Senioren wurden gemütliche Plätze direkt am Gehege geschaffen, die zum Beobachten, Verweilen und Erleben glücklicher Stunden einladen. Die Tiere sind fest in das Betreuungskonzept der Einrichtung eingebunden. Im Zusammenspiel zwischen Bewohnern und Mitarbeitern werden sie zukünftig gemeinsam versorgt, gepflegt und gestreichelt. Die Namensgebung erfolgte bereits am 3. Juli 2026 in einer gemeinsamen Abstimmung mit den Senioren: Die Meerschweinchen wurden auf die Namen Frieda und Fietsch getauft, während die Zwergkaninchen nun Moritz, Ella und Pauline heißen. Besonderer Dank des Pflegezentrums gilt dem Tiergehege Zeulenroda, der privaten Auffangstation sowie der betreuenden Tierärztin, die die medizinische Versorgung direkt vor Ort übernimmt. Ein ebenso großer Dank geht an alle engagierten Mitarbeiter, die dieses Herzensprojekt möglich gemacht haben. Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit mit unseren Fellhasen.



Text/Foto: Heike Thümmeler

Kursstarts an der Kreisvolkshochschule Greiz

Nach den Sommerferien starten an der Kreisvolkshochschule Greiz wieder zahlreiche Kurse in Ihrer Nähe. Ob Bewegung und Gesundheit, Sprachen, Kreativität oder digitale Kompetenzen - für viele Interessen ist das passende Angebot dabei.

Die Angebote richten sich sowohl an Einsteiger als auch an Fortgeschrittene und bieten die Möglichkeit, aktiv zu bleiben, Neues zu lernen und gemeinsam Zeit zu verbringen.

Folgende Kurse starten NEU in ihrer Nähe:

- **Rückenfit - Rückenkräftigung (10x60 min)** in Staitz, Gemeindehaus, dienstags ab 01.09.2026, 9.30 - 10.30 Uhr
- **Qigong** in Auma, Turnhalle Moßbacherstr., montags ab 07.09.2026, 15.30 - 16.30 Uhr
- **Luftakrobatik für Kinder und Erwachsene** zum Ausprobieren! Zeulenroda Turnhalle Gymnasium, freitags ab 28.08.2026 mit einer echten Zirkusartistin!

Eine Übersicht aller Kurse, Termine und Veranstaltungsorte sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter www.kvhs-greiz.de oder telefonisch unter **03661 876-500**.

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihren Platz – wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Welt-Alzheimerntag 2026 unter dem Motto

„Demenz - (k)eine Frage des Alters“

Anlässlich des Welt-Alzheimerntages 2026 laden die Selbsthilfegruppe „Angehörige von Menschen mit Demenz“ sowie das Demenznetzwerk „Vernetzen gegen das Vergessen“ im Landkreis Greiz zu einem Informationstag rund um das Thema Demenz ein.

Die Veranstaltung findet am Montag, dem **21. September 2026, von 10:00 bis 15:00 Uhr** im Saal des Schützenhauses Ronneburg, Brunnenstraße 1, 07580 Ronneburg, statt.

Unter dem Motto „Demenz - (k)eine Frage des Alters“ erwartet Teilnehmer ein abwechslungsreiches Programm mit Fachvorträgen, Informationsständen sowie zahlreichen Gelegenheiten zum persönlichen Austausch mit regionalen Ansprechpartnern aus den Themenbereichen Pflege, Versorgung, Betreuung, Beratung und Ehrenamt.

Der Informationstag richtet sich an Menschen mit Demenz, deren Angehörige, Fachkräfte sowie alle Interessierten. Die Veranstaltung bietet Raum für Begegnung, Verständnis und neue Impulse im Umgang mit der Erkrankung und informiert über Unterstützungs- und Beratungsangebote in der Region.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt für weitere Informationen:

Demenznetzwerk „Vernetzen gegen das Vergessen“

Landkreis Greiz

Telefon: 03661 876-515

E-Mail: demenznetzwerk@landkreis-greiz.de

Landkreis Greiz

Freier Museumseintritt als Zeichen der Anerkennung

Seit dem 1. Juli 2026 erhalten aktive ehrenamtliche Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren, aktive ehrenamtliche Mitglieder des Katastrophenschutzes und Inhaber der Thüringer Ehrenamtskarte freien Eintritt in das Sommerpalais Greiz und das Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz. In seiner Sitzung am 23. Juni 2026 ist der Kreistag dem Vorschlag des Landrates Dr. Ulli Schäfer mehrheitlich gefolgt. „Die Sicherheit und das Wohlergehen der Menschen im Landkreis Greiz wären ohne das außerordentliche Engagement der Frauen und Männer in unseren Freiwilligen Feuerwehren sowie im Katastrophenschutz nicht denkbar. Die neue Regelung soll ein weiteres Zeichen der Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement setzen und gilt auch für die Inhaber der Thüringer Ehrenamtskarte“, so Dr. Schäfer. Wie viele künftig von dem „Freizeitbonus“ profitieren können, macht der Landrat an Zahlen fest:

„Wir haben im Landkreis aktuell knapp 3.500 Feuerwehrmitglieder, 107 Katastrophenschutz Helfer und 413 ehrenamtliche Helfer in Hilfsorganisationen, konkret dem DRK-Kreisverband Greiz e.V. und der Rettungsambulanz Greiz GmbH. Hinzu kommen 121 Besitzer der Thüringer Ehrenamts card.“

Der freie Eintritt in die beiden kreiseigenen Museen wird gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises direkt am Einlass der jeweiligen Einrichtung gewährt. „Mit der Neueröffnung möchten wir natürlich auch für unsere kulturellen Einrichtungen werben, die einen Besuch jederzeit wert sind und die die Idee der zusätzlichen Wertschätzung des Ehrenamts mitgetragen haben“, so Landrat Dr. Ulli Schäfer. „Das ist eine schöne Sache, wirklich eine Würdigung für uns Einsatzkräfte“, zeigte sich Thomas Steinbach, Mitglied im Sanitäts- und Betreuungszug des Katastrophenschutzes im Landkreis, erfreut. Als Greizer kenne und schätze er das Sommerpalais sehr. Wie Steinbach wird auch Sebastian Wolfram das neue Angebot gern nutzen. „Ich finde es gut, dass das Ehrenamt auf diese Weise anerkannt wird. Ich bin privat gern kulturell unterwegs, war schon öfter hier im Sommerpalais, aber noch nicht im Heinrich-Schütz-Haus“, so der stellvertretende Wehrführer der Feuerwehr Greiz Mitte.

Mehr Mitwirkung ist gefragt

Die Aufgaben im Brand- und Katastrophenschutz sind vielfältig und reichen von der klassischen Feuerwehr über Sanitäts- und Betreuungszug bis hin zur Wasserrettungs- oder Hundestaffel. Wer Interesse an eines dieser Ehrenämter im Landkreis Greiz hat, meldet sich gern im Sachgebiet Brand- und Katastrophenschutz des Landratsamtes Greiz: Tel.: 03661/43 995 13, E-Mail: brandschutz@landkreis-greiz.de

Sprechtag der Bürgerbeauftragten des Freistaats Thüringen in Greiz

Die Bürgerbeauftragte ist die Ombudsstelle des Freistaats Thüringen für Hilfe in Behörden-angelegenheiten und Unterstützung bei Problemen mit Ämtern und staatlichen Stellen.

Jede*r kann sich mit Wünschen, Anliegen und Vorschlägen an die Bürgerbeauftragte wenden. Sie hilft kostenfrei, schnell, unbürokratisch und neutral bei der Suche nach einer einvernehmlichen Lösung, klärt schwierige Sachverhalte und erläutert rechtliche Zusammenhänge.

Der nächste Sprechtag der Bürgerbeauftragten Claudia Democh vor Ort findet statt am:

**Dienstag, den 01. September 2026
ab 9:00 Uhr
im Landratsamt Greiz,
Dr.-Rathenau-Platz 11 (Raum 427)
07973 Greiz**

Aus organisatorischen Gründen bitten wir darum, vorab telefonisch einen **konkreten Termin** an diesem Tag zu vereinbaren. Unterlagen und Korrespondenzen (wie Bescheide o. a. Behörden-schreiben) sollten zum Termin bereits mitgebracht werden. Bürgeranliegen können jederzeit auch telefonisch unter 0361 57 3113-871, schriftlich über das PF 90 04 55, 99107 Erfurt, über das Formular unter www.bueb.thueringen.de/kontakt/ihr-anliegen-einreichen sowie per Mail an: post@bueb.thueringen.de eingereicht werden.

Weitere Termine für Sprechtag an anderen Orten sowie Informationen zur Arbeit der Bürger-beauftragten finden Sie unter www.bueb.thueringen.de.

Wir suchen ab sofort
Kosmetikerin/Fußpflege
Friseurin (m/w/d)
Voll- oder Teilzeit
Kundenstamm vorhanden

CHIC GmbH
Triebsgrund 2, 07950 Zeulenroda-Triebes
Tel.: 03 66 22 - 51 356
E-Mail: chic-triebes@gmx.de

 **Wildschmaus**
... aus dem FRIEDO-HAUS ...
Regionale Wildspezialitäten

Wildschweinbraten / Rehkeule mit Knochen / Rehracken mit Knochen /
Rehröllbraten / Rehgalasch / Wildroster frisch / Pizzaroster frisch /
Hirschsalami / Wildschinken / Knacker / Bratwurst im Ring /
Wildleberwurst und Wildfleischhälften im Glas

Vorbestellungen unter 036622/8290

 Wildschmaus aus dem FRIEDO-Haus
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2 / 07950 Zeulenroda-Triebes 

René SPANNER
Thüringer Brennstoffgroßhandel
Kohle & Heizöl
 **schon bestellt?**

Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2 07950 Zeulenroda-Triebes ☎ **036622 / 51869**

All-Inclusive-Paket für Ihr Bauprojekt

- Beratung
- Aufmaß
- Anlieferung
- hauseigener Montageservice

Alles aus einer Hand!



Firma Neudeck
ZEULENRODAER HOLZ
FACHHANDEL
Inh. Jörg Neudeck e.K.
Binsicht 55, 07937 Zeulenroda-Triebes
Tel. 036628/60060
www.holz-neudeck.de

Sterbefälle

Abschied nehmen heißt, sich an die schönen Dinge des Lebens zu erinnern, sie nicht zu vergessen und dankbar zu bewahren. Wir nehmen Abschied von

Fleischmann, Ursula	15.06.2026
Veith, Angelika geb. Voigt	20.06.2026
Hetzer, Karl-Heinz	26.06.2026
Arper, Regina	30.06.2026
Ehm, Roland	18.07.2026



JEDERZEIT ERREICHBAR!
0171 20 29 833

LEBENSWEGE
„Abschied mit Liebe“

BESTATTUNG, TRAUERBEGLEITUNG & TRAUERREDE
in Auma-Weidatal und Umland.

www.abschied-mit-liebe.de

MEINER INFOS

*„Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand,
vieles hast du uns gegeben,
nun ruh sanft in Gottes Hand.“*

Ein Herz voller Liebe hörte,
plötzlich und unerwartet auf zu schlagen.
In tiefer Trauer, Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von



Regina Arper

geb. Fröhlich
* 12.03.1946 † 30.06.2026

In liebevoller Erinnerung
Dein Sohn Andreas
Deine Tochter Heike
und alle Angehörigen

Braunsdorf im Juli 2026

Die Verabschiedung mit anschließender Beisetzung
findet am Freitag, dem 28. August 2026, 14.00 Uhr
auf dem Friedhof zu Braunsdorf statt.

- begleitet durch Lebenswege „Abschied mit Liebe“ -

Danksagung

*Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben, war es Erlösung.
Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden.*

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme,
die lieb geschriebenen Worte und Geldzuwendungen
zum Abschied meiner Schwester

Heidi Barthel

möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Vielen lieben Dank an die Demenz WG des „Roten
Kreuz“, Nachbarn, Freunden, Frau Dr. Groß und
Lebenswege „Abschied mit Liebe“.



In liebevoller Erinnerung

Carmen Wagner und Volkmar

Wir haben in aller Stille Abschied genommen.

Traueranzeigen, Danksagungen

Tel. 036622/79056 • druckerei@schwolow.eu

**Anzeigenschluss für die September-Ausgabe
ist am Freitag, 21.08.2026**

Tag & Nacht

Pößneck

Tel.: 03647 - 44 971 44

Neustadt an der Orla

Tel.: 036481 - 56 77 00

Triptis

Tel.: 036482 - 18 97 40

Auma

Tel.: 036626 - 31 56 3



Bestattungen

Mierzwa GmbH



Diana Mierzwa

verbandsgeprüfte Bestatterin

Wir helfen mit Herz.

www.bestattungen-mierzwa.de



*Wie war so reich Dein ganzes Leben,
an Müß' und Arbeit, Sorg' und Last,
wer Dich gekannt, kann dies bezeugen,
wie fleißig Du geschaffen hast.
Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden,
hab' vielen Dank für Deine Müß',
wenn Du auch bist von uns geschieden,
in unseren Herzen stirbst Du nie.*

In unendlich tiefer Trauer nehmen wir
Abschied von meinem lieben Mann,
treusorgenden Vater, Schwiegervater,
Opa, Uropa, Bruder und Onkel.

In Liebe und Dankbarkeit

**Roland
Ehm**

* 19.07.1952

† 18.07.2026

Deine Iris
Deine Tochter Denise mit Thomas,
Deine Enkel Leon, Vanessa mit Robin
und Urenkel Jannes
Deine Tochter Nadine mit Michael,
Deine Enkel Giulio, Gianna mit Steve
und Urenkel Lailah und Leah,
Sowie im Namen aller Angehörigen

Auma-Weidatal im Juli 2026

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

- begleitet durch Lebenswege „Abschied mit Liebe“ -

Umwelt
ENTSORGUNGS- UND
STRAßENSERVICE GMBH

WIR SUCHEN
zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

**KRAFTFAHRER
UND BEIFAHREER**

Sie erwartet ein sicherer und abwechslungsreicher Job, sowie ein tolles Team!

Sie wollen Teil des regionalen Entsorgungspartners werden? Dann bewerben Sie sich noch heute!

Gemeinsam für eine saubere Zukunft!

03 66 22 / 5 68 0

Senden Sie ihre Bewerbung an:
"Umwelt" Entsorgungs- und Straßenservice GmbH
Mehlaer Hauptstraße 24a, 07950 Zeulenroda-Triebes
oder per Mail an: info@entsorgung-mehla.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Traueranzeigen, Danksagungen

Herzlichen Dank

In den schweren Stunden des Abschieds haben wir viel Zuneigung und Anteilnahme erfahren. Von Herzen danken wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten.

Angelika Veith geb. Voigt
28.05.1951 † 20.06.2026

Unser besonderer Dank gilt dem DRK-Pflegedienst Auma, der Seniorenresidenz Triptis, Dr. Baier in Tegau, Frau Julia Berger, dem Bestattungsinstitut Hahn, insbesondere Felix Münzner, sowie dem Thüringer Hof Auma.

In liebevoller Erinnerung
Dein Günter mit Familie
Auma, im Juni 2026



Parkett- & Fußbodenbau
PARKETTLERMEISTER JENS GRANSO

- Unterboden- & Treppensanierung
- Textilbeläge und Elastische Beläge
- Parkett, Holzpfaster, Dielen, Kork, Laminat
- Aufarbeiten alter Holzböden
- Innenausbau

Scheunenstraße 5 • 07952 Pausa-Mühltröff
Tel. (03 74 32) 2 02 00 • E-Mail: info@fussboden-granso.de



Geflügelhof Jahn
95183 Töpen
09295-1248 oder
0160-96245777

Geflügelverkauf in Auma-Weidatal

Wir kommen zur **PAFAHG Mischfutter GmbH**,
Wenigenauma 1 am 21.08., 18.09. und 16.10.,
jeweils von 11:45 - 12:45 Uhr.

Wir bitten um Vorbestellung, jeweils eine Woche im Voraus.

Du bist 1. Klasse!



**Wir gratulieren unseren
Schulanfängern in der Region.**

Herzlichen Glückwunsch zum Schulstart!
Mit dem eigenen GIROlife-Konto sparen du und deine
Eltern clever von Anfang an – dein Geld wächst mit dir.
Schule. Sparen. Sparkasse. Startklar?

www.sparkasse-gera-greiz.de/girolife

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Gera – Greiz

HAUS Flohmarkt

wegen Haushaltsauflösung

Stöbern,
entdecken,
Schätze
finden!



**8. August 2026
9. August 2026**



10:00 - 16:00 Uhr



**Friedrich-Schiller-Straße 25
07955 Auma-Weidatal**



25 STZ JAHRE

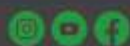


LANDTECHNIK IN TRIPTIS

29./30. August

ab 10 Uhr – Kommt vorbei!

WWW.STZ-TRIPTIS.DE



**SERVICE- UND
TECHNIKZENTRUM
(STZ) GMBH**

Oberpöllnitzer Str. 30
07819 Triptis



DAS ERWARTET EUCH:

- Landtechnik
- Ausstellung von Maschinen, Werkstatt- & Diagnosetechnik
- Köstlichkeiten aus der Region
- Hüpfburg, Bullriding und weitere Kinderunterhaltung
- Challenge: Hänger rückwärts schieben